

Inhaltsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Baubeschreibung allgemein	3
		Allgemeine Baustellenvorschriften	4
		Technische Vertragsbedingungen	7
		018 Abdichtung	9
		021 Dachabdichtung	14
		022 Klempnerarbeiten	19
		Technische Vorbemerkung System- und Produktangaben	23
1	Titel	Abbrucharbeiten	27
1.1	Untertitel	Asbestbelastete Dacheindeckung	27
1.2	Untertitel	Abbruch Dachanschluß Aufstockung	29
1.3	Untertitel	Blitzschutz	30
1.3.01	Abschnitt	Leitungskomponenten	30
1.4	Untertitel	Stundensätze	31
2	Titel	Baustelleneinrichtung	32
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte	32
3.1	Untertitel	Vorbereiten, Voranstrich, Hohlkehlen	32
3.1.01	Abschnitt	Untergrund reinigen, vorbereiten	32
3.1.02	Abschnitt	Voranstrich, Grundierung	34
3.2	Untertitel	Erdberührte Bauteile	34
3.2.01	Abschnitt	Abdichtung W1-E, Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	34
3.3	Untertitel	Abdichtungsarbeiten sonstiges	37
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS	38
4.1	Untertitel	Planungsleistungen	38
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen	39
4.2.01	Abschnitt	Notabdichtung Decke über 1.OG	39
4.2.02	Abschnitt	Vorbereitende Arbeiten/Voranstrich	40
4.2.03	Abschnitt	Unter-/Hilfskonstruktionen	41
4.2.04	Abschnitt	Dampfsperren/Trenn-/Ausgleichsschichten	42
4.3	Untertitel	Dämmung	45
4.3.01	Abschnitt	Wärmedämmung - Gefälle PUR/PIR	45
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien	46
4.4.01	Abschnitt	Bitumenbahnen	46

Inhaltsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
4.4.02	Abschnitt	Anschlüsse Bitumenbahnen	48
4.5	Untertitel	Dachein-/Dachaufbauten	51
4.5.01	Abschnitt	Einbauteile	51
4.5.02	Abschnitt	Lichtkuppeln	52
4.5.03	Abschnitt	Absturzsicherung	53
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten	54
4.6.01	Abschnitt	Attikaabläufe, Speier	54
4.6.02	Abschnitt	Fallrohre	56
4.6.03	Abschnitt	Standrohre/Standrohrkappen	56
4.6.04	Abschnitt	Metallprofile, Blecharbeiten	57
4.7	Untertitel	Dachbekiesung	58
5	Titel	Anschluß Bestand / Neubau	59
5.1	Untertitel	Anschluß Achse 1a	59
5.2	Untertitel	Anschluß Achse 5a	61
6	Titel	Stundensätze	63
6.1	Untertitel	Stundensätze, Dachabdichtung	63
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	64

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Baubeschreibung allgemein

Baubeschreibung allgemein

Baubeschreibung allgemein

Die Grundschule Johannesschule in Sundern (Grünwaldstr. 13, 59846 Sundern) möchte ihr Angebot des Offenen Ganztages vergrößern und ebenso im Bestand Umstrukturierungen vornehmen.
Für die Erweiterung des Ganztagesangebotes soll ein 2- bzw. 3- geschossiger Neubau zwischen Turnhalle und Bestandsgebäude errichtet werden. Der vorher überdachte offene Eingangsbereich wird durch eine Pfosten-Riegel-Fassade zu einem Foyer umgestaltet und der Bestand des Erweiterungsgebäudes teilweise umbaut. Das vorhandene Erweiterungsgebäude ist im EG und OG ein 2-geschossiger Massivbau/StB-Skelettbau von 1982 und das 2. Og wurde 2007 in Holzbauweise aufgestockt. Im Erdgeschoss des zu errichtenden Neubaus befindet sich der Sozialtrakt für die Turnhalle (Geräteräume, Lehrerräume sowie die Umkleiden, Duschen und WC's). Es gibt weiterhin einen Durchgang vom oberen vorderen Schulhof zum hinteren Pausenhof. Über diesen Durchgang erreicht man ein neues Treppenhaus, den neuen Sozialtrakt sowie die Jungen-/ Mädchentoiletten im Bestandsgebäude. Im ersten Obergeschoss des Neubaus entsteht eine neue Mensa mit Küche und Abstellräumen und ein Gruppenraum der OGS. Im 2. OG werden 2 Klassenräume mit Differenzierungsgruppen und ein Lesegarten angeordnet.

Das Außengelände bleibt nahezu unverändert. Die bestehende Zufahrt sowie die bereits vorhandenen Aufstell- u. Bewegungsflächen für Rettungsfahrzeuge verbleiben in Ihrer bisherigen Form.

Die Schule besteht aus mehreren Gebäudeteilen:



Bestand:

- Altes Schulgebäude, aus den 50er Jahren (gelb)
- Erweiterung: Zwischenbau 1982 mit Ausstockung 2007 (orange)
- Turnhalle 1984 (grün)

-**Maßnahme** Umbau des Erweiterungsbaus und
Neubau: Schulerweiterung Mensa u. OGS

Baustellen-Medien-Anschlüsse:

- Entwässerung

Die bestehende Regen-/ Schmutzwasserentwässerung im Bestandsgebäude wird weiterhin genutzt, der Neubau wird an die bestehenden Grundleitungen angeschlossen.

- Baustrom

Ein Baustromanschluss ist auf der Baustelle vorhanden.

Anfahrt

Im Anhang befindet sich ein Plan für die Baustellenanfahrt. Die Anfahrt zur Baustelle darf ausschließlich von

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Baubeschreibung allgemein

Westen über die Grünewaldstraße aus der Richtung Hauptstraße -> Schwester-Haberilla-Str. erfolgen. Die Zufahrt auf das Baufeld hat eine deutliche Neigung von ca. 8,60 % und an der schmalsten Stelle nur eine Breite von ca. 4,50m.

Schulgelände

Besondere Rücksichtnahme / Bauzeit während des Schulbetriebs

Die Schule während der gesamten Bauzeit weiter in Betrieb. Der Gebäudeteil Bestandsgebäude und eine Interimslösung (Containeranlage) werden für den Schulbetrieb und die OGS genutzt.

Es ist auf ein Höchstmaß an Sicherheit für die Kinder während der Bauarbeiten zu achten. Es muss mit der verstärkten Anwesenheit von Kindern, auch nach Schulschluss, auf den Straßen gerechnet werden.

Stellplätze

Im Baufeld befinden sich eine Teilfläche des vorhandenen Schulhofs vor dem Gebäude (s. Baustelleneinrichtungsplan) nur hier dürfen Baufahrzeuge abgestellt werden.

Da die Schule weiterhin im Betrieb ist, werden alle anderen vorhandenen Stellplätze außerhalb des Baufeld für die Mitarbeiter der Schule benötigt, ausgenommen Ferienzeiten.

vorhandene Anlagen und Pläne:

- Baustellenanfahrtsplan
- Baustellen-Einrichtungsplan
- Ausführungspläne des Architekturbüros
- Pläne der Statik
- Pläne der TGA:
- Baugrundgutachten
- Brandschutz: Stellungnahme **für die Bauzeit**

Allgemeine Baustellenvorschriften

Allgemeine Baustellenvorschriften

Nachfolgende Pflichten hat der AN zu beachten und in seine Preise einzukalkulieren.

1. Baustellenbesprechungen

Im Rahmen der Überwachung der vertragsgemäßen Ausführung der Leistungen des Auftragnehmers führt die Objektüberwachung regelmäßig Baubesprechungen durch. Der Bieter verpflichtet sich einen verantwortlichen Mitarbeiter zu benennen, der ihn hinsichtlich aller technischen und kaufmännischen Fragen in den Baubesprechungen vertritt. Die Vertretungsberechtigung ist auf Verlangen des Auftraggebers schriftlich nachzuweisen. Die im Rahmen der Baubesprechungen getroffenen Vereinbarungen werden durch die Objektüberwachung fortlaufend protokolliert und an alle Beteiligten zugestellt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dass mindestens ein deutschsprachiger Mitarbeiter während der Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle anwesend ist.

2. Bautagebuch / Bautagesberichte

Der Auftragnehmer ist verpflichtet ein aussagekräftiges Bautagebuch bzw. Bautagesberichte zu führen und täglich der Objektüberwachung vorzulegen. Das Baugeschehen ist mit allen wesentlichen Einzelheiten zuverlässig und beweiskräftig festzuhalten. Dazu gehören der Einsatz in personeller und sachlicher Beziehung, die Witterung, besondere Vorkommnisse, Überprüfungen, Beanstandungen, Behinderungen / Behinderungsgründe / Dauer der Behinderung etc. Die Tagesberichte sind fortlaufend durchzunummerieren. Arbeitsunterbrechungen sind zu

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Allgemeine Baustellenvorschriften

dokumentieren. Auf den Tagesberichten sind die Arbeitskräfte / Personen namentlich mit Angaben der Arbeits- und Pausenzeiten (jeweils von bis) aufzuführen.

Beim Einsatz von Nachunternehmern sind von diesen gesonderte Tagesberichte zu fertigen. D.h. der Auftragnehmer fertigt einen Tagesbericht auf dem die eigenen Arbeitskräfte und deren Leistung mit Arbeits- und Pausenzeiten etc. aufgeführt werden. Zusätzlich werden auf diesem Tagesbericht die Namen der anwesenden Nachunternehmer und die Anzahl derer Personen auf der Baustelle genannt und auf die Tagesberichte der Nachunternehmer in der Anlage verwiesen. Der Auftragnehmer ist verantwortlich dafür, dass die Tagesberichte der Nachunternehmer vollständig sind und legt diese zusammen mit seinem Tagesbericht der Objektüberwachung vor.

3. Gefährdungsbeurteilungen

Der AN ist zur Durchführung und Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen verpflichtet. Die gesetzliche Grundlage (Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung, etc.) sind zu berücksichtigen. Die Gefährdungsbeurteilungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Zudem sind dem AG die Gefährdungsbeurteilungen vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.

4. Aufmaß und Abrechnung

Das Aufmaß der Leistungen erfolgt gemeinsam mit der Bauüberwachung. Soweit Leistungen später nicht mehr zugänglich und messbar sind, hat der AN die Bauüberwachung rechtzeitig zu verständigen. Sämtliche Leistungen müssen vom AN in die Aufmaßblätter eingetragen werden. Die Anerkennung der Rechnungslegung kann nur mit Unterschrift der Bauleitung erfolgen.

5. Fachbauleiter

Der AN übernimmt für seine Leistung die Aufgaben der Fachbauleitung. Die Benennung des Bauleiters entspricht der Bestellung eines Fachbauleiters im Sinne der BauO NRW. Eine Fachbauleitererklärung ist gesondert mit Baubeginn abzugeben. Der Fachbauleiter muss die Arbeiten des AN eigenständig koordinieren und steuern und entsprechend für die Bauüberwachung erreichbar sein. Der Fachbauleiter sowie der eingesetzte Polier müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift fähig sein.

6. Entsorgung

Für die Entsorgung von anfallendem Bauschutt, Baustellenabfall sowie Verpackungsmaterialien ist jeder AN selbst verantwortlich sofern in einzelnen Positionen des LVs nichts abweichendes vereinbart ist. Müllcontainer sind von den jeweiligen AN nach Erfordernis und in Abstimmung mit der Objektüberwachung gesondert aufzustellen. Diese sind gewerkespezifisch zu kennzeichnen, vorzuhalten und regelmäßig abzufahren. Die Container- und Deponiegebühren sind einzukalkulieren.

Es sind ausschließlich nur Container mit Deckel zu verwenden. Des Weiteren ist der AN zur arbeitstäglichen Reinigung seiner Arbeitsbereiche verpflichtet.

Hinsichtlich der Entsorgung der anfallenden Materialien/Abfälle sind sie gemäß den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft in erster Linie zu vermeiden und in zweiter Linie stofflich zu verwerten oder zur Gewinnung von Energie zu nutzen (energetische Verwertung) (KrW/AbfG § 4 Abs. 1).

Nur Abfälle, die nicht verwertet werden können, sind dauerhaft von der Kreislaufwirtschaft auszuschließen und zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit zu beseitigen (KrW/AbfG § 10 Abs. 1). Der Anschluss- und Benutzungszwang für bestimmte Abfallarten ist zu beachten. Auf die Pflicht zur elektronischen Nachweisführung (eANV) bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle wird verwiesen. Für die im Zuge der Baumaßnahme anfallenden Abbruch- und Aushubmassen sowie sonstige Stoffe ist eine Abfallbilanz zu erstellen.

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Allgemeine Baustellenvorschriften

Die vollständige Dokumentation der Verwertungs-/ Entsorgungswege und Mengenströme ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Insbesondere ist die Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen "Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen" zu beachten.

Der Auftragnehmer benötigt die Transportgenehmigungen für alle anfallenden Abfallarten. Sämtliche behördlichen Genehmigungen, Nachweise, Begleitscheinverfahren usw. zur Durchführung der Transporte und Entsorgungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen und unaufgefordert vorzulegen. Die hierbei anfallenden Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle Aushub- und Abbruchmaterialien gehen in den Besitz des Auftragnehmers über. Der Wiedereinbau der Materialien ist nur teilweise vorgesehen. Der AN weist dem Auftraggeber die fachgerechte Entsorgung aller Materialien durch entsprechende Belege nach Abschluss der Arbeiten nach. Sämtliche Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Hierzu zählen auch alle Kosten zum Entsorgungs- und Nachweisverfahren.

7. Baustoffe und Bauteile,

Es dürfen nur einwandfreie, gemäß den CE und VDE-Vorschriften hergestellte Materialien verwendet werden. Ebenfalls ist vom AN auf Verlangen des AG oder der Objektüberwachung eine vollständige Auflistung aller verwendeten Baustoffe vorzulegen, vorab digital, Original in der Dokumentation. Im Rahmen der Dokumentation der eigenen Bauleistung ist der AN dazu verpflichtet, die Dokumentation nach Vorgaben des AG zu erstellen.

8. Arbeitsgerüste

Arbeitsbühnen und andere Hilfsmittel sind gem. VOB/C vorzuhalten und mit einzukalkulieren. Für die Fassaden- und Dacharbeiten wird bauseits ein Fassadengerüst gestellt. Es steht kein Außenaufzug für den Personen - und Materialtransport zur Verfügung.

10. Rechnungsstellung

Rechnungen sind kumulierend aufzustellen und durchlaufend zu nummerieren. In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge mit der Ordnungszahl (Position) und Bezeichnung gemäß Leistungsverzeichnis aufzuführen.

11. Technische Dokumentation

Soweit nicht anders vereinbart, im Leistungsverzeichnis konkretisiert oder inhaltlich erweitert, schuldet der AN eine vollständige Baudokumentation seiner Leistungen, bestehend aus:

- Gewerke spezifischer Terminplan / Zeitliche Darstellung der Leistungserbringung
- Fachunternehmererklärung / Fachbauleitererklärung
- Konformitätsbescheinigungen / Übereinstimmungserklärungen
- Zertifikate der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen
- Nachweise verwendeter Bauprodukte / Eigenschaften / Sicherheit
- Prüf- und Messprotokolle
- Bautagebücher
- Fotodokumentation, ggf. als Datenträger
- sämtliche während der Bauphase bereits übergebenen Unterlagen in ihrer jeweils letzten Fassung im Original

Vorabzüge sind dem AG zur Prüfung digital mindestens 15 Arbeitstage vor der Abnahme zu überreichen, Prüfanmerkungen bzw. Korrekturen sind vor der Abgabe der Endfassung vollständig einzuarbeiten. Die Endfassungen ist dem AG in 3-facher Ausfertigung in Papier und digital, auf

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Allgemeine Baustellenvorschriften

einem USB-Datenträger, zur Verfügung zu stellen. Alle Dokumente sind in deutscher Sprache vorzulegen. Die Vorgaben des AG in der CAD-Richtlinie und die Regelung zur Dateikonvention sind im Zuge der Erstellung der Dokumentation zwingend zu beachten und zu befolgen.

Besichtigungsmöglichkeit:

Zur genauen Kalkulation liegen dem Leistungsverzeichnis Pläne sowie Fotos bei. Das Gelände, die Umgebung und die Zufahrt zum Gelände, sowie der Baubestand sollte vor Ort in einem Ortstermin, abzustimmen mit dem Bauherr besichtigt werden.

Nachforderungen, die aus Unkenntnis der Gegebenheiten resultieren, werden nicht anerkannt. Das Außengelände ist jederzeit zugänglich.

**Ansprechpartner für Besichtigungen des Baubestandes vor Angebotsabgabe ist der Bauherr, Stadt Sundern:
Herr Acmaz, 02933 - 81194, A.Acmaz@stadt-sundern.de**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Das Leistungsverzeichnis ist als Ganzes zu betrachten. Dementsprechend sind auch die Vorbemerkungen vom Bieter zurückzusenden.

Angebotsinhalte

Grundsätzlich sind alle Leistungen, die zur Erbringung einer abnahmereifen Gesamtleistung notwendig sind, vom Auftragnehmer aus den beiliegenden Unterlagen zu entnehmen und in die ausgeschriebenen Mengen mit einzukalkulieren. Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18299 sowie ATV der jeweiligen Gewerke gelten als mit den Einheitspreisen abgegolten.

Grundsätzlich übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit seines Angebots, d.h.

Leistungen, die sich aus den Unterlagen ergeben, sind in die Mengen einzukalkulieren, auch wenn sie nicht ausdrücklich beschrieben oder als Einzelposition erfasst sind.

Dies betrifft auch evtl. Erschwerniszulagen.

Auf Verlangen sind dem Auftraggeber die angebotenen Positionen in Einzelleistungen mit Mengen und Einheitspreisen gemäß einer Urkalkulation aufzuschlüsseln.

Anzuwendende Normen, Vorschriften und Richtlinien dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen A, "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen", Teil B „DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" und Teil C „DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" zugrunde.

Ergänzend gelten die „allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (aaRdT)", die für die Ausführung

der Leistungen geltenden DIN-Normen, Richtlinien und sonstige technischen und gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Planung

Die Unterlagen, die der AN vom AG erhält, werden ausschließlich in digitaler Form (PDF oder DWG-Format) zur Verfügung gestellt, sodass sich der AN, die für seine Belange erforderliche Anzahl als Planpausen selbst erstellen oder erstellen lassen kann. Dies ist mit den Angebotspreisen abgegolten.

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Technische Vertragsbedingungen

Bauüberwachung

Der Fachbauleiter des AN ist dafür verantwortlich, dass die Ausführung der Leistung entsprechend der geprüften Ausführungs- bzw. Montagepläne erfolgt, und mit den anderen Beteiligten entsprechend koordiniert ist. Der Auftragnehmer hat alle benachbarten Grundstücke, Gebäude, Umwehrungen usw. durch geeignete Maßnahmen so zu schützen, sodass Störungen, Beschmutzungen und Beschädigungen vermieden werden

Die Sicherung der Baustelle ist so herzustellen, dass unbefugten Personen kein Zugang ermöglicht wird. Die Geräuschbelästigungen und sonstigen Immissionen sind auf die zulässigen Werte zu begrenzen.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung des Auftraggebers durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind der Bauleitung täglich Nachweise zur Anerkennung vorzulegen. Die Nachweise sind für einzelne Arbeiten abzugeben. Von der Bauleitung nicht anerkannte Nachweise bleiben bei der Stundenlohnabrechnung unberücksichtigt. Es werden ausschließlich die vereinbarten Verrechnungssätze vergütet.

Allgemeine Bedingungen zum Angebot

Die eingesetzten Preise sind Festpreise bis zur Abnahme. Durch diese Preise sind auch abgegolten:

- Alle Nebenleistungen - auch wenn sie nicht im Einzelnen beschrieben sind - die zu einer einwandfreien und termingerechten Ausführung der Leistung gehören. Alle Kosten für die Baustelleneinrichtung und deren Unterhaltung, sofern hierfür nicht gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind.
- Die besonderen Gegebenheiten der Baustelle einschließlich der Zu- und Abfahrten, der Lagermöglichkeiten und sonstiger Randbedingungen sind aus den Beschreibungen, und den zur Verfügung gestellten Planunterlagen in allen Einzelheiten zu entnehmen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen

Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische Technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen vorausgesetzt.

Der Bieter ist verpflichtet, das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der dazugehörigen allgemeinen Vorbestimmungen auf Vollständigkeit in Bezug auf die Textierung bzw. auf Mehrfachforderungen hin zu überprüfen. Auftretende Unklarheiten sind vor Angebotsabgabe (spätestens jedoch 5 Tage vor dem Abgabetermin) abzuklären. Spätere Reklamationen in Bezug auf angebliche Textunklarheiten werden nicht anerkannt.

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus der VOB Teil C, DIN 18299 Abrissarbeiten, die TV - Abbruch, TRGS.

Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten Regelwerken.

Ergänzend gelten die ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten“, Abschnitte 1 bis 5 sowie die für die Ausführung der Leistungen anzuwendenden Vorschriften

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Technische Vertragsbedingungen

und Normen, die anerkannten Regeln der Technik sowie die Herstellervorschriften, jeweils in ihrer aktuellen Fassung. Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der o. a. ATV DIN vor.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Der Bauherr setzt gemäß Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ein. Der AN benennt nach Auftragserteilung unaufgefordert seinen verantwortlichen Bauleiter, Sicherheitsbeauftragten sowie einen ausgebildeten Ersthelfer, der auf der Baustelle eingesetzt werden muss. Es handelt sich dabei vorzugsweise um die auf der Baustelle für das Gewerk eingesetzten Poliere oder Kollonenführer.

Nach Aufforderung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ist vom Unternehmer für sich und seine Nachunternehmer der "Fragebogen für Unternehmer" komplett auszufüllen und zu überreichen.

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen. Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen.

Alle im Rahmen der Baumaßnahme durchzuführenden Arbeiten sind von der Bauleitung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Ausführungszeit vor Ort ist.

Technische Vorbemerkung - Abdichtungsarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 18531-1

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

DIN 18531-3

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Teil 3: Nicht genutzte und genutzte Dächer Auswahl, Ausführung und Details

DIN 18531-4

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Teil 4: Nicht genutzte und genutzte Dächer Instandhaltung

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
018 Abdichtung		
DIN EN 12591 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel Anforderungen an Straßenbaubitumen		
DIN EN 12597 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel Terminologie		
DIN EN 13074-1 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen Teil 1: Rückgewinnung durch Verdunstung		
DIN EN 13074-2 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel Rückgewinnung des Bindemittels aus Bitumenemulsion oder verschnittenen oder gefluxtem Bitumen Teil 2: Stabilisierung nach Rückgewinnung durch Verdunstung		
BFS Merkblatt Nr. 3 Beschichtungen für Balkone, Loggien und Laubengänge sowie vergleichbar genutzte Flächen aus Beton mit oder ohne Estrich Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)		
BWA-Richtlinien BWA-Richtlinien für Bauwerksabdichtungen Reihe: Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen Herausgeber: BFA-BWA Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.		
IVD-Merkblatt Nr. 3-1 Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen. Teil 1: Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 3-2 Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen. Teil 2: Abdichtung von Wannen und Duschwannen in Verbindung mit flexiblen Zargenbändern/Wannenrand-Dichtbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 4 Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 5 Abdichtungen mit Butylbändern Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 6 Fugenabdichtung an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14 Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen Vorbeugung Sanierung Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 17		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
018 Abdichtung		
Anschlussfugen im Schwimmbadbau Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 21 Elastische Fugenabdichtungen im Lebensmittelbereich Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 27 Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 28 Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 30 Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
Merkblatt Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innenbereich Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im ZDB		
Richtlinie Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) Herausgeber: Deutsche Bauchemie e.V.		
Richtlinie Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) Herausgeber: Deutsche Bauchemie e.V.		
Richtlinie Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen (FPD) Herausgeber: Deutsche Bauchemie e.V.		
vdd Technische Regeln Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen Herausgeber: vdd-Industrieverband Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen e.V.		
VdS 2008 Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2021 Baustellen Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2047 Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

018 Abdichtung

WTA-Merkblatt 4-5-99/D

Beurteilung von Mauerwerk Mauerwerksdiagnostik

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 4-6-14/D

Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 4-7-24/D

Nachträgliche mechanische Horizontalsperre

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 4-9-19/D

Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 4-10-24/D

Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 4-11-16/D

Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte von mineralischen Baustoffen

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

WTA-Merkblatt 4-12-21/D

Ziele und Kontrolle von Schimmelpilzschadensanierungen in Innenräumen

Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

ZVDH-Fachregel

Regeln für Abdichtungen mit Flachdachrichtlinie -

Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.

2. Angaben zur Baustelle

Baugrund

Es liegt ein Sachverständigengutachten vor.

Es ist diesem Leistungsverzeichnis vollständig als Kopie beigelegt.

Es ist in vollem Umfang zu beachten.

Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden..

Lage und Transportwege

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
018 Abdichtung		
Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: KG bis 2.OG Gerüste Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst: Lastklasse: 3 Breitenklasse:W09 Höhe der obersten Gerüstlage in m:ca. 10,50m Geplanter Aufbau Termin:nach Vereinbarung Geplanter Abbau Termin:nach Vereinbarung 3. Angaben zur Ausführung Allgemeines Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein. Der Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen, damit eine Überwachung der Arbeiten sichergestellt werden kann. Bevor Abdichtungen durch weitere Arbeiten, z.B. durch Vorstellen von Schutzschichten, verdeckt werden, muss die Leistung durch den Auftraggeber abgenommen werden. Die Bauleitung ist entsprechend frühzeitig zu informieren. Kelleraußenwände mit Dichtungsschichten sind stets vor dem Einhängen von Fertigteilen (Lichtschächte etc.) bis zu den Fertigteil-Innenkanten zu beschichten. Die Überprüfung des Untergrundes umfasst auch den Hinweis auf vorstehende Teile, z.B. Drähte, Rundstahlenden, Anker und dergleichen sowie auf unverschlossene Öffnungen von Spanndrähten, Verbindungsstäben und dergleichen. Der Anschluss Sohle zur Wand im Außenbereich ist bzgl. Sauberkeit entsprechend der Anforderungen des geplanten Abdichtungssystems zu untersuchen und ggf. von Mörtelresten u. dgl. mechanisch zu befreien. Zur schnelleren Trocknung bei kühler Witterung dürfen unter Beachtung der Herstellervorschriften nur Warmluftgebläse eingesetzt werden. Offene Flammen und Infrarotstrahler sind verboten. Vor dem Aufbringen oder Vorstellen von Schutzschichten muss die Dichtung durchgetrocknet sein. Beim Kehlenstoß von Dichtungsbahnen als Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen sind die Stoßüberdeckungen an der senkrechten Fläche anzuordnen. Beim Kantenstoß von Dichtungsbahnen als Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen ist darauf zu achten, dass die Abdichtungslagen der waagerechten Fläche die entsprechenden Abdichtungslagen der senkrechten Fläche überdecken, damit das Wasser nicht gegen den Stoß läuft. Das Einstellen der Wasserhaltung, um die Funktionsfähigkeit der Dichtung nachweisen zu können,		

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

018 Abdichtung

sowie die Sicherung gegen Auftrieb ist mit dem Auftraggeber abzusprechen.

Bituminöse Abdichtungen, die beim Verlegen von Bewehrungsstahl gefährdet werden können, sind mit einem Anstrich aus Zementmilch zu versehen, um mechanische Beschädigungen erkennen zu können.

Bituminöse Abdichtungen, die im vertikalen oder stark geneigten Bereich starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, sind mit einem Anstrich aus Zementmilch zu versehen oder mit Planen abzuhängen, um ein Erwärmen und Abrutschen der Dichtung zu verhindern.

4. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Technische Vorbemerkung - Dachabdichtungsarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau Teil 1: Mindestanforderungen

DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

DIN 14094-2

Feuerwehrwesen Notleiteranlagen Teil 2: Rettungswege auf flachen und geneigten Dächern

DIN 18531-1

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

DIN 18531-3

Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Teil 3: Nicht genutzte und genutzte Dächer Auswahl, Ausführung und Details

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
021 Dachabdichtung		
DIN 18531-4 Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen Teil 4: Nicht genutzte und genutzte Dächer Instandhaltung		
DIN 68365 Schnittholz für Zimmererarbeiten Sortierung nach dem Aussehen Nadelholz		
DIN 68800-3 Holzschutz Teil 3: Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln		
DIN EN 335 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten		
DIN EN 350 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten Prüfung und Klassifizierung der Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten gegen biologischen Angriff		
DIN EN 460 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gebrauchsklassen		
DIN EN 546 Normenreihe: Aluminium und Aluminiumlegierungen Folien		
DIN EN 1253-1 Abläufe für Gebäude Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchverschluss mit einer Geruchverschlusshöhe von mindestens 50 mm		
DIN EN 1253-2 Abläufe für Gebäude Teil 2: Dachabläufe und Bodenabläufe ohne Geruchverschluss		
DIN EN 1253-3 Abläufe für Gebäude Teil 3: Bewertung der Konformität		
DIN EN 10088-1 Nichtrostende Stähle Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle		
DIN EN 10088-2 Nichtrostende Stähle Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung		
DIN EN ISO 29469 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung		
VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen		
AGI-Arbeitsblatt B 10 Industriedächer. Leitlinien für Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen auf Tragschalen aus Stahltrapezprofiltafeln Porenbeton Stahlbeton Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
AGI-Arbeitsblatt B 12 Industriedächer. Leitlinien für Planung und Ausführung. Mehrschalige nicht belüftete Metallprofil-Systemkonstruktionen		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
021 Dachabdichtung		
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
AGI-Arbeitsblatt B 13 Industriedächer. „Sicherheitsaspekte Industriedächer“. Planung Ausführung Nutzung Instandhaltung Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
BG Bau Fachinfo Gefahrstoffe Prävention Umgang mit Mineralwolle-Dämmstoffen (Glaswolle, Steinwolle) Handlungsanleitung Herausgeber: Fachverband Mineralwolleindustrie e.V. und andere		
FLL Regelwerk Dachbegrünungsrichtlinien Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von Dachbegrünungen Herausgeber: Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.		
IVD-Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14 Fachinformation zu Merkblatt Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall. Ursachen Vorbeugung Sanierung Herausgeber: Industrierverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 19-1 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtungsbändern und -profilen. Teil 1: Außenbereich Herausgeber: Industrierverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 30 Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen Herausgeber: Industrierverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
vdd Technische Regeln Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen Herausgeber: vdd-Industrierverband Bitumen-Dach- und Dichtungsbahnen e.V.		
VdS 2008 Feuergefährliche Arbeiten; Richtlinien für den Brandschutz Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2021 Baustellen Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2047 Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2216 Brandschutzmaßnahmen für Dächer; Merkblatt für die Planung und Ausführung Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
ZVDH-Fachregel Regeln für Abdichtungen mit Flachdachrichtlinie - Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.		
ZVDH-Fachregel Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
021 Dachabdichtung		
ZVDH-Fachregel Blei im Bauwesen, Teil 1: Technische Regeln Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ZVDH-Merkblatt Merkblatt Äußerer Blitzschutz auf Dach und Wand Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ZVDH-Merkblatt Merkblatt Solartechnik für Dach und Wand Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. 2. Angaben zur Baustelle Lage und Transportwege Siehe ZTV "Abdichtung" Gerüste Siehe ZTV "Abdichtung" Art des Daches Dachform: Flachdach Dachneigung : Gefälle gem. Kategorie K2 Traufhöhe: ca.ca. 7,50 bzw 11,70 m Ok Attika Tragkonstruktion: Beton Zahl der Dachflächen: Anschlagpunkte Anschlagpunkte sind nicht vorhanden 3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen. 4. Angaben zur Ausführung Allgemeines		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
021 Dachabdichtung		
Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.). Bei der Verarbeitung von Schweißbahnen sowie sonstigen Arbeiten mit offener Flamme in der Nähe von brennbaren Materialien, auch Dichtungsbahnen unter Eindeckungen, ist ein Feuerlöscher in Bereitschaft zu halten. Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich Gefälle zu den Einläufen haben. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezüglich Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen. Dies gilt insbesondere auch bei der Sanierung vorhandener Dachflächen. Bevor Abdichtungen durch weitere Arbeiten, z.B. durch Bekiesung, Begrünung, verdeckt werden, muss die Leistung durch den Auftraggeber abgenommen werden. Die Bauleitung ist entsprechend frühzeitig zu informieren.		
Dämmungen		
Randbohlen müssen 1 cm dünner als die vorgesehene Dämmschicht sein. Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Sie dürfen nicht lediglich mit Klammern befestigt werden; sie sind zu kleben oder an den Befestigungsstellen mit Dichtband zu versehen. Auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen sind im Regelfall Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht. Die Dämmschichten sind an allen Anschlüssen so auszuführen, dass keine Wärmebrücken entstehen. Im unmittelbaren Bereich von Dachabläufen sind die Dämmschichten um ca. 20 mm leicht abzuschrägen. Schaumglasplatten sind entsprechend der Konstruktion der Deckenplatte nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu verlegen. Dabei dürfen die von den Herstellern vorgeschriebenen Verbrauchsmengen von Heißbitumen zum Verkleben der Platten nicht unterschritten werden. Soweit lieferbar sind Dämmplatten mit Stufenfalz zu verlegen, anderenfalls soll eine doppellagige Verlegung mit versetzten Stößen ausgeführt werden. Mechanische Befestigungen auf Spannbetonbauteilen dürfen ausschließlich nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch die Bauleitung erfolgen. Voranstriche auf Trapezblechen dürfen nicht in die Dachkonstruktion gelangen.		
Sanierung		
Vorhandene Blasen und Falten sind aufzuschneiden. Risse sind mit Schleppstreifen zu überdecken. Anschließend kann unter Beachtung der zulässigen Belastung und Ausschluss eingedrungener Feuchtigkeit eine neue Abdichtung aufgebracht werden. Im Zweifel ist zwischen alter und neuer Dichtung eine Dampfdruckausgleichsschicht oder eine		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
021 Dachabdichtung		
Zusatzdämmung mit entsprechender Funktionalität einzubringen.		
Dachfenster, Lichtkuppeln, Dachausstiege		
Der Einbau von Wechsell in Dachverband ist in den Bauplänen nur betreffs der Lage der Fenster dargestellt. Die genauen Maße sind entsprechend dem angebotenen Fabrikat und der erforderlichen Brüstungshöhe vom Auftragnehmer festzulegen.		
Die Maße für Wechsel sind dem Auftraggeber mitzuteilen, wenn die Wechsel nicht selbst vom Auftragnehmer eingebaut werden.		
Werden die Fenster einschließlich Futter ausgeschrieben, sind typenspezifische Futter des Fensterherstellers einzubauen, sofern der Hersteller solche anbietet.		
Wenn im Leistungstext nichts anderes vorgegeben wird, gilt die Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719.		
5. Angaben zur Abrechnung		
Bei der Abrechnung nach dem Raummaß [m³] von Bauschutt, Abbruchmaterial und dergleichen wird die Menge nach dem Fassungsvermögen der Transportbehälter, z.B. Container, ermittelt. Der Füllstand bei nicht vollständig gefüllten Behältern ist zu schätzen.		
6. Sonstige Angaben		
Siehe ZTV "Abdichtung"		
Technische Vorbemerkung - Klempnerarbeiten		
1. Mitgeltende Normen und Regeln		
Allgemeines		
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.		
Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.		
Erläuterungen:		
Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.		
DIN 68365		
Schnittholz für Zimmererarbeiten Sortierung nach dem Aussehen Nadelholz		
DIN 68800-3		
Holzschutz Teil 3: Vorbeugender Schutz von Holz mit Holzschutzmitteln		
DIN EN 546		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
022 Klempnerarbeiten		
Normenreihe: Aluminium und Aluminiumlegierungen Folien		
DIN EN 1172 Kupfer- und Kupferlegierungen Bleche und Bänder für das Bauwesen		
DIN EN 1396 Aluminium und Aluminiumlegierungen Bandbeschichtete Bleche und Bänder für allgemeine Anwendungen Spezifikationen		
DIN EN 10088-1 Nichtrostende Stähle Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle		
DIN EN 10088-3 Nichtrostende Stähle Teil 3: Technische Lieferbedingungen für Halbzeug, Stäbe, Walzdraht, gezogenen Draht, Profile und Blankstahlerzeugnisse aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung		
DIN EN ISO 4042 Verbindungselemente Galvanisch aufgebraute Überzugssysteme		
DIN EN ISO 29469 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung		
IVD-Merkblatt Nr. 19-1 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtungsbändern und -profilen. Teil 1: Außenbereich Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 25 Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen in der Klempnertechnik Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVD-Merkblatt Nr. 30 Montageklebstoffe für Klebungen und Abdichtungen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
MB 963 Merkblatt 963: Technischer Leitfaden: Dächer aus Edelstahl Rostfrei Herausgeber: Euro Inox		
VdS 2021 Baustellen Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2047 Sicherheitsvorschriften für feuergefährliche Arbeiten Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
VdS 2216 Brandschutzmaßnahmen für Dächer; Merkblatt für die Planung und Ausführung Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)		
ZVSHK-Merkblatt T16 Merkblatt Bekleidungen von Oberflächen an Schornsteinen und Abgasanlagen in Klempnertechnik Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
022 Klempnerarbeiten		
ZVSHK-Merkblatt T17 Merkblatt Fugendichtungen in der Klempnertechnik Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima ZVSHK-Merkblatt T46 Merkblatt Turm- und Tafeldeckung in Klempnertechnik Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima ZVSHK-Merkblatt T75 Merkblatt Metaldach aus nicht rostendem Stahl rollenahntgeschweißt Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima ZVSHK-Merkblatt T76 Merkblatt Kleben in der Klempnertechnik Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima ZVSHK-Richtlinien Richtlinien für die Ausführung von Klempnerarbeiten an Dach und Fassade (Klempnerfachregeln) Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima ZVDH-Fachregel Regeln für Abdichtungen mit Flachdachrichtlinie - Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ZVDH-Fachregel Regeln für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ZVDH-Fachregel Blei im Bauwesen, Teil 1: Technische Regeln Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ZVDH-Merkblatt Merkblatt Äußerer Blitzschutz auf Dach und Wand Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. ZVDH-Merkblatt Merkblatt Solartechnik für Dach und Wand Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.		
2. Angaben zur Baustelle		
Lage und Transportwege		
Siehe ZTV "Abdichtung"		
Gerüste		
Siehe ZTV "Abdichtung"		
Art des Daches		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
022 Klempnerarbeiten		
Dachform: Flachdach		
Dachneigung : Gefälle gem. Kategorie K2		
Traufhöhe: ca.ca. 7,50 bzw 11,70 m Ok Attika		
Tragkonstruktion: Beton		
Zahl der Dachflächen:		
Anschlagpunkte		
Anschlagpunkte sind nicht vorhanden		
3. Angaben zur Ausführung		
Allgemeines		
Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.		
Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.		
Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.).		
Bei der Verarbeitung von Schweißbahnen sowie sonstigen Arbeiten mit offener Flamme in der Nähe von brennbaren Materialien, auch Dichtungsbahnen unter Eindeckungen, ist ein Feuerlöscher in Bereitschaft zu halten.		
Freie Kanten von Blechen ab 1 mm Dicke sind zu entgraten.		
Attikaabdeckungen sollen ein Gefälle nach innen von ca. 10 % erhalten.		
Bei Abdeckungen aus Kupferblech muss zur Vermeidung von Ablaufspuren der Überstand der Tropfkante entgegen Abschnitt 3.5.3 DIN 18339 mindestens 40 mm betragen.		
Bei Gefahr von Bitumenkorrosion sind Blechteile vorsorglich zu beschichten.		
Bei Blenden sind die Einzelgrößen von Blechtafeln in Abhängigkeit von der Dicke so zu wählen, dass Beulenbildung vermieden wird. Sollen deshalb Sicken ausgebildet werden, sind diese zuvor mit der Bauleitung abzustimmen.		
Wandanschluss- oder Überhangstreifen sind in Sichtmauerwerk mindestens 2 cm tief einzulassen und elastisch zu verfugen. In anderen Fällen sind Überhangstreifen mit Dichtschnur und elastischer Verfugung anzubringen.		
Der Bewegungsfugenausgleich bei innenliegenden Rinnen darf nicht durch eine Schiebenaht, sondern muss durch einen wasserführenden Ausgleich erfolgen.		
Bei Dächern ohne Schneefanggitter sind Rinnenhalter der Tragfähigkeitsklasse H zu verwenden.		

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

022 Klempnerarbeiten

Anzahl und Abstände der direkten oder indirekten Befestigungspunkte für Bleche sind unter besonderer Beachtung der Windsogkräfte und der Belastung durch Eis auszuwählen.

Die gegebenenfalls erforderliche zusätzliche Abdichtung von Längsfalzen bei Dachdeckungen ist mit stoßfrei eingelegten Dichtungsbändern auszuführen.

4. Angaben zur Abrechnung

Bei der Abrechnung nach dem Raummaß [m³] von Bauschutt, Abbruchmaterial und dergleichen wird die Menge nach dem Fassungsvermögen der Transportbehälter, z.B. Container, ermittelt. Der Füllstand bei nicht vollständig gefüllten Behältern ist zu schätzen.

5. Sonstige Angaben

Siehe ZTV "Abdichtung"

Geltungsbereich

Die nachfolgenden Anforderungen gelten für die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Abdichtungs- und Dacharbeiten der Johannesschule Sundern. Sie ergänzen die Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses. Bei Widersprüchen gehen die konkreten Anforderungen der jeweiligen Leistungsposition vor.

Grundsätze für Bauprodukte, Bauarten und Systeme

Es dürfen nur Bauprodukte, Bauarten und Systeme verwendet werden, die für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind und die in den Vergabeunterlagen festgelegten technischen, bauphysikalischen, brandschutztechnischen und mechanischen Anforderungen erfüllen.

Für die verwendeten Bauprodukte und Bauarten müssen die jeweils erforderlichen Nachweise vorliegen, insbesondere Leistungserklärungen und CE-Kennzeichnungen, Verwendbarkeits- und Anwendbarkeitsnachweise, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen, allgemeine Bauartgenehmigungen, Europäische Technische Bewertungen oder Zustimmungen im Einzelfall, soweit diese für das jeweilige Produkt oder die jeweilige Bauart rechtlich erforderlich sind.

Eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird nur verlangt, soweit für das betreffende Bauprodukt oder die betreffende Bauart eine solche erforderlich ist.

Systemkonformität und Verträglichkeit

Die miteinander in funktionaler, mechanischer, chemischer oder bauphysikalischer Wechselwirkung stehenden Komponenten des Dachaufbaus sind als technisch abgestimmtes System auszuführen.

Es sind systemzugehörige Komponenten oder solche Komponenten zu verwenden, deren Eignung und gegenseitige Verträglichkeit für den vorgesehenen Aufbau durch den jeweiligen Systemhersteller oder durch geeignete technische Nachweise bestätigt ist. Dies gilt insbesondere für Abdichtungsbahnen, Dampfsperren, Voranstriche, Klebstoffe, Anschluss- und Formteile, Wärme- und Gefälledämmstoffe, Befestigungsmittel sowie die abdichtungsrelevanten Teile von Durchdringungen, Einbauteilen und Dachabläufen.

Die Forderung nach Systemkonformität bedeutet nicht, dass sämtliche Bauteile und Baustoffe von einem einzigen Hersteller stammen müssen. Für Komponenten außerhalb eines Herstellersystems ist deren

05 LV Abdichtungs- und Dacharbeiten

Technische Vorbemerkung System- und Produktangaben

Eignung und Verträglichkeit mit den angrenzenden Baustoffen nachzuweisen.

S
ystemabgrenzung für dieses Leistungsverzeichnis

Für die Beurteilung der Systemkonformität werden die ausgeschriebenen Leistungen in folgende technisch eigenständige Systemgruppen gegliedert:

Abdichtung erdberührter Bauteile einschließlich Voranstrich und Anschlussabdichtung an bodentiefe Fenster und Türen (Titel 3),

Flachdachaufbau des Neubaus aus Voranstrich, Dampfsperre, PIR-Gefälledämmung, Klebe- bzw. Befestigungssystem und zweilagiger Polymerbitumenabdichtung einschließlich Anschlüssen (Positionen 4.2.02.5 bis 4.4.02.7),

Dachdurchführungen und Flachdachentlüfter einschließlich ihrer systemgerechten Anschlüsse (Positionen 4.5.01.1 bis 4.5.01.3),

Lichtkuppel als Dachausstieg einschließlich Aufsatzkranz, Öffnungsantrieb, Regensensor und Ausstiegshilfe (Positionen 4.5.02.1 bis 4.5.02.4),

auflastgehaltene Geländersysteme an PV-Anlage und Dachausstieg (Positionen 4.5.03.1 und 4.5.03.2),

Attikaentwässerung einschließlich Haupt- und Notabläufen sowie Dampfsperrenanschlussflanschen (Positionen 4.6.01.1 bis 4.6.01.3),

Attikaabdeckung einschließlich Eck- und Wandanschlussformteilen (Positionen 4.6.04.1 bis 4.6.04.3),

Eine herstellerseitige Systembindung wird jeweils nur innerhalb der technisch zusammenwirkenden Systemgruppe verlangt. Eine herstellerübergreifende Bindung zwischen den vorstehend getrennten Systemgruppen besteht nicht.

Mit dem Angebot einzureichende Angaben

Der Bieter hat mit dem Angebot das beigefügte Formblatt ‚System- und Fabrikatsliste‘ vollständig auszufüllen und einzureichen. Abzufragen sind ausschließlich die dort unter konkreter Zuordnung zu den LV-Positionen aufgeführten Hauptkomponenten. Soweit eine Komponente für das angebotene System oder den ausgeschriebenen Leistungsumfang nicht zutrifft, ist ‚nicht zutreffend‘ einzutragen.

Die Angaben müssen eine eindeutige Identifizierung des angebotenen Produkts ermöglichen. Erforderlich sind – soweit einschlägig – Hersteller, genaue Produkt- oder Typenbezeichnung und Systemzugehörigkeit. Pauschale Angaben wie ‚nach Wahl des Auftragnehmers‘, ‚gemäß Ausschreibung‘ oder ausschließlich ‚gleichwertig‘ genügen nicht.

Eine gesonderte Fabrikatsangabe in den einzelnen Leistungspositionen ist nicht erforderlich. Eine Eintragung im Formblatt darf mehrere dort gemeinsam aufgeführte Positionen abdecken, wenn in diesen Positionen dasselbe Produkt bzw. dieselbe Systemkomponente angeboten wird.

Vor Ausführungsbeginn vorzulegende Unterlagen

Der Auftragnehmer hat die nachfolgend erforderlichen Unterlagen rechtzeitig vor Bestellung und Ausführung, spätestens jedoch zum vertraglich festgelegten Vorlagezeitpunkt, unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen:

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
Technische Vorbemerkung System- und Produktangaben		
aktuelle technische Datenblätter und Verarbeitungsrichtlinien, Leistungserklärungen, CE-Kennzeichnungen und die erforderlichen Verwendbarkeits- oder Anwendbarkeitsnachweise, Nachweise zu den ausgeschriebenen Leistungsmerkmalen, insbesondere Wärmeleitfähigkeit, Druckfestigkeit, Brandverhalten und gegebenenfalls Windsogwiderstand, Herstellerbestätigungen oder sonstige geeignete Nachweise zur Systemzugehörigkeit und Materialverträglichkeit, soweit sich diese nicht bereits eindeutig aus den Systemunterlagen ergeben, Verlege-, Gefälle-, Detail- und Befestigungspläne sowie Windsogberechnungen, soweit sie nach Vertrag geschuldet oder für die Ausführung erforderlich sind. Die bloße Vorlage umfangreicher Produktkataloge ohne eindeutige Kennzeichnung der angebotenen Produkte und der nachzuweisenden Eigenschaften gilt nicht als vollständiger Nachweis. Produktänderungen nach Zuschlag Ein Wechsel der mit dem Angebot benannten Produkte oder Systeme ist nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der Auftragnehmer hat die technische Gleichwertigkeit, Systemverträglichkeit sowie die Einhaltung sämtlicher vertraglicher Anforderungen vor Bestellung und Einbau vollständig nachzuweisen. Aus dem Produktwechsel dürfen dem Auftraggeber keine Mehrkosten, Terminverschiebungen oder sonstigen Nachteile entstehen. Die Prüfung oder Kenntnisnahme der Unterlagen entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung; seine Prüf-, Hinweis- und Bedenkenpflichten bleiben unberührt. System- und Fabrikatsliste Das Formblatt ist mit dem Angebot auszufüllen. Zusätzliche Produktunterlagen sind nur beizufügen, wenn sie in den Vergabeunterlagen ausdrücklich mit dem Angebot gefordert werden. LV-Position(en) und ausgeschriebene Hauptkomponenten: Hersteller, genaue Produkt-/Typenbezeichnung, System angeben 3.1.02.1-.2 Voranstrich für erdberührte Abdichtung: Bitumenemulsion, lösemittelfrei 3.2.01.1-.4 Abdichtungsbahn erdberührte Bauteile: G 200 S4, Anwendungstyp BA 3.3.1 KSK-Abdichtung mit HDPE-Trägerfolie für bodentiefe Fenster und Türen		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
Technische Vorbemerkung System- und Produktangaben		
.....		
4.2.02.5-.6		
Bituminöser Voranstrich für den Flachdachaufbau		
.....		
4.2.04.1-.8		
Bitumendampfsperrbahn G 200 S4+AL einschließlich systemgerechter Anschlussmittel		
.....		
4.3.01.1		
PIR-Gefälledämmung 028, DAA-dx, im Mittel 140 mm einschließlich Klebesystem		
.....		
4.3.01.2-.3		
PIR-Dämmung 028 an aufgehenden Bauteilen und Attikakrone einschließlich Klebesystem		
.....		
4.4.01.1; 4.4.02		
Untere Lage und Anschlusslage: PYE-KTG KSP 2,8 einschließlich Anschlusskleber/-befestigung		
.....		
4.4.01.2; 4.4.02		
Oberlage und Anschlussoberlage: PYE-KTG KSP, 3,5-4,0 mm, beschiefert		
.....		
4.5.01.1-.3		
Dachdurchführungen DN 70/DN 100 und gedämmter Flachdachentlüfter DN 100		
.....		
4.5.02.1-.4		
Lichtkuppelsystem 120/120 cm einschließlich Aufsatzkranz, Antrieb, Regensensor und Ausstiegshilfe		
.....		
4.5.03.1		
Auflastgehaltenes Geländersystem in Verbindung mit dem Montagesystem der PV-Anlage		
.....		

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten
Technische Vorbemerkung System- und Produktangaben		
4.5.03.2 Auflastgehaltenes Geländersystem am Dachausstieg einschließlich selbstschließendender Tür 4.6.01.1; 4.6.01.3 Attikaablaufsystem DN 100 einschließlich Klemmflansch und EPDM-Dampfsperrenanschluss 4.6.01.2; 4.6.01.3 Attika-Notablauf/Speier DN 100 einschließlich EPDM-Dampfsperrenanschluss 4.6.04.1-.3 Attikaabdeckung aus Aluminium einschließlich Halterungen, Dehnungsstößen sowie Eck- und Wandanschlussformteilen Erklärung des Bieters Mit Abgabe des Angebots bestätigt der Bieter, dass die vorstehend benannten Produkte und Systeme der Leistungsbeschreibung entsprechen und dass die systemrelevanten Komponenten miteinander verträglich sind. Die vollständigen technischen Nachweise werden entsprechend den Vergabe- und Vertragsunterlagen fristgerecht vor Ausführungsbeginn vorgelegt. Ort, Datum; Name des Erklärenden in Textform 1 Titel Abbrucharbeiten 1.1 Untertitel Asbestbelastete Dacheindeckung 1.1.1 Baustelleneinrichtung, Asbest-Abbruch Baustelleneinrichtung für den Abbruch von asbesthaltigen Zementfaser-Dachwellplatten (Berliner Welle) - Anliefern, Einrichten, Vorhalten und Räumen aller für die vorgesehenen Abbruch- und Entsorgungsmaßnahmen erforderlichen Werkzeuge, Geräte und Maschinen - erforderliche Container für die Zwischenlagerung des Abbruchmaterials - Durchführung aller erforderlichen Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen - Durchführung aller zur Baustellen- und Verkehrssicherung erforderlicher Maßnahmen - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
1	Titel	Abbrucharbeiten		
1.1	Untertitel	Asbestbelastete Dacheindeckung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abbruchvolumen : ca. 45,0 m² Lage der Maßnahme : Dach Turnhalle Bestand			Übertrag:
		1 psch		GP
1.1.2	Anzeigen, Genehmigung, Asbest-Abbruch Anzeigen von Abbruchmaßnahmen asbesthaltigen Zementfaser-Dachwellplatten (Berliner Welle) und Einholen von ggf. erforderlichen behördlichen Genehmigungen, inkl. Übernahme der diesbezüglichen Gebühren und die Vorlage geforderter Nachweise etc.			
		1 psch		GP
1.1.3	Anweisung, Dokumentation, Asbest-Abbruch Betriebsanweisungen und Dokumentationen für Abbrucharbeiten von asbesthaltigen Zementfaser-Dachwellplatten (Berliner Welle) sowie Sicherheitsmaßnahmen für Transport und Entsorgung des Abbruchmaterials.			
		1 psch		GP
1.1.4	Abbruch Dacheindeckung, Asbesthaltig Teilabbruch von asbesthaltigen Zementfaser-Dachwellplatten (Berliner Welle) im Anschlußbereich an die neu zu errichtenden Gebäudeteile bestehend aus: - Einsprühen der abzubrechenden Dachfläche mit einem Restfaserbindemittel - lösen der und entfernen der Befestigungsmittel - Abheben der Dacheindeckung im Anschlußbereich der Turnhalle an die neu erstellte Bebauung auf einer Länge von ca. 18,00 m und einer Breite von ca. 1,50 m - Abbruchmaterial in durch den AN bereitzustellende Big Bags staubdicht verpacken. - Big Packs ebenerdig zwischenlagern, laden, abfahren und entsorgen. - Deponiegebühren gesondert Die Vorgaben der GefStoffV (ergänzende Schutzmaßnahmen			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
1	Titel	Abbrucharbeiten		
1.1	Untertitel	Asbestbelastete Dacheindeckung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Anhang I Nr. 2, Partikelförmige Gefahrstoffe) sowie der TRGS 519 sind bei den ASI-Arbeiten zu beachten. Die Asbestabfälle sind als gefährlicher Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. Übertrag:			
		30 m2	EP	GP
1.1.5	Entsorgung Abbruchmaterial, Asbsthaltig Deponiegebühren. für Entsorgung der asbesthaltigen Abbruchmaterialien Abrechnung auf Nachweis Abfallschlüssel : 17 06 05			
		2 t	EP	GP
Summe Untertitel 1.1		Asbestbelastete Dacheindeckung , Netto:		
1.2	Untertitel	Abbruch Dachanschluß Aufstockung		
1.2.1	Ortgangbekleidung, Kunstschiefer, aufnehmen und entsorgen Ortgangbekleidung aus Kunstschiefer Breite ca. 60cm auf gesamter Länge abbrechen und entsorgen. Auf Grund des Errichtungsjahres 2007 ist nicht mit einer Asbestbelastung zu rechnen. Abrechnung nach Aufmaß und auf Nachweis			
		10,8 m2	EP	GP
1.2.2	Ortgangbrett entfernen und entsorgen Ortgangverkleidung entfernen und entsorgen. Freischnitt auf der Länge des Ortganges Länge ca.18 m inkl. fachgerechter Entsorgung			
		18 m	EP	GP
Summe Untertitel 1.2		Abbruch Dachanschluß Aufstockung , Netto:		
1.3	Untertitel	Blitzschutz		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
1	Titel	Abbrucharbeiten		
1.3	Untertitel	Blitzschutz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
1.3.01 Abschnitt Leitungskomponenten				
1.3.01.1	Runddraht ausbauen, bis 10 mm Runddraht ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. Durchmesser bis 10 mm Abrechnung nach Aufmaß und auf Nachweis			
		30 m	EP	GP
1.3.01.2	Dachleitungshalter ausbauen Dachleitungshalter ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß und auf Nachweis			
		60 St	EP	GP
1.3.01.3	Abstandshalter, ausbauen Abstandshalter ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß und auf Nachweis			
		10 St	EP	GP
1.3.01.4	Auffang- und Ableitungen ausbauen Auffang- und Ableitungen der Blitzschutzanlage ausbauen, Kabel und Leitungen abklemmen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß und auf Nachweis			
		5 m	EP	GP
1.3.01.5	Regenrinnen, Anschluss ausbauen Anschluss an die Regenrinnen des Gebäudes ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß und auf Nachweis			
		4 St	EP	GP
Summe Abschnitt 1.3.01		Leitungskomponenten , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten			
1	Titel	Abbrucharbeiten			
1.3	Untertitel	Blitzschutz			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Untertitel 1.3					
Blitzschutz , Netto:					.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):					.....
Gesamtsumme, Brutto:					.....
1.4 Untertitel Stundensätze					
1.4.1 Stundensatz Vorarbeiter, Abbrucharbeiten					
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter					
			10 h	EP	GP
1.4.2 Stundensatz Fachwerker, Abbrucharbeiten					
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker					
			25 h	EP	GP
1.4.3 Stundensatz Helfer, Abbrucharbeiten					
Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer					
			25 h	EP	GP
Summe Untertitel 1.4					
Stundensätze , Netto:					.....
Summe Titel 1					
Abbrucharbeiten, Netto:					.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):					.....
Gesamtsumme, Brutto:					.....
2 Titel Baustelleneinrichtung					

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
2	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
2.1	Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten über die Dauer der Arbeiten sowie Räumen der Baustelle einschl. Entfernen Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind: - Lager- und Arbeitsplätze - Kommunikationseinrichtungen - Tages- und Wohnunterkünfte - Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen - Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Kran - Schutzgeländer und/oder persönliche Schutzausrüstung - Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt			
		1 psch	GP	
Summe Titel 2		Baustelleneinrichtung, Netto:		
3	Titel Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte			
3.1	Untertitel Vorbereiten, Voranstrich, Hohlkehlen			
3.1.01	Abschnitt Untergrund reinigen, vorbereiten			
3.1.01.1	Bodenfläche, Beton, Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung Bodenfläche für nachfolgende Abdichtung von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen. Untergrund : Beton Untergrundvorbereitung : Untergrund reinigen Art der Verschmutzung : grobe Verschmutzung Bauteil : Bodenfläche			
		325 m2	EP	GP
3.1.01.2	Bodenfläche, Beton, Untergrund reinigen, haftvermindernde Schichten Bodenfläche für nachfolgende Abdichtung von haftungsmindernden Verunreinigungen und Schichten, wie Mörtelreste und Zementleimschichten, reinigen. Untergrund : Beton Untergrundvorbereitung : Untergrund reinigen Art der Verschmutzung : haftvermindernde Schichten Bauteil : Bodenfläche			
		325 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte		
3.1	Untertitel	Vorbereiten, Voranstrich, Hohlkehlen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
3.1.01.3	Bitumenbeschichtung entfernen, Kelleraußenwand Bitumenbeschichtung auf Kelleraußenmauerwerk rückstandsfrei entfernen und entsorgen.			
		66 m2	EP	GP
3.1.01.4	Wand- und Fundamentflächen, außen, Untergrund feinreinigen, haftvermindernde Schichten Wand- und Fundamentflächen, für nachfolgende Abdichtung feinreinigen, Reinigungsgut entsorgen. Untergrund : Beton oder Mauerwerk Untergrundvorbereitung : Untergrund feinreinigen Art der Verschmutzung : haftvermindernde Schichten Bauteil : Außenwandfläche außen Fundamentflächen			
		116 m2	EP	GP
3.1.01.5	Außenwandfläche außen, Beton, Fremdkörper entfernen, Fehlstellen schließen, Neubau Fremdkörper, wie Schalungshilfsdrähte, Abstandhalter und dgl., vor Außenabdichtung entfernen und entstandene Öffnungen mit Mörtel schließen. Hierfür die Bereiche der Fremdkörper mind. 1 cm tief freistemmen, Drähte und Halter abtrennen. Untergrund : Beton Untergrundvorbereitung : Schalungsdrähte, Abstandhalter Vorbereitende Maßnahme : Fehlstellen schließen Bauteil : Neubau Außenwandfläche außen Fundamentflächen			
		50 m2	EP	GP
3.1.01.6	Außenwandfläche außen, Beton, Kanten fasen, brechen Kanten zum Schutz der aufzubringenden Abdichtung anfasen oder brechen. Untergrund : Beton Untergrundvorbereitung : Kanten fasen, brechen Bereich : Kanten, Fugen, Außenecken Bauteil : Außenwandfläche außen Fundamentflächen			
		15 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte		
3.1	Untertitel	Vorbereiten, Voranstrich, Hohlkehlen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 3.1.01				
	Untergrund reinigen, vorbereiten , Netto:			.....
3.1.02 Abschnitt Voranstrich, Grundierung				
3.1.02.1	Voranstrich, Bitumenemulsion, lösemittelfrei, Außenflächen außen			
	Voranstrich auf saugende Untergründe an vertikalen und horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche.			
	Untergrund	: Beton oder Mauerwerk		
	Voranstrich	: Bitumenemulsion		
	Eigenschaft	: lösemittelfrei		
	Bauteil	: Außenwandfläche außen		
		Fundamentflächen		
	Einbauort	: EG undn KG		
		116 m2	EP	GP
3.1.02.2	Voranstrich, Bitumenemulsion, lösemittelfrei, Bodenplatte, Rohboden			
	Voranstrich auf saugenden Untergründen auf horizontalen Flächen mit glatter Oberfläche.			
	Untergrund	: Beton		
	Voranstrich	: Bitumenemulsion		
	Eigenschaft	: lösemittelfrei		
	Bauteil	: Bodenplatte, Rohboden		
	Einbauort	: EG		
		325 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 3.1.02				
	Voranstrich, Grundierung , Netto:			.....
Summe Untertitel 3.1				
	Vorbereiten, Voranstrich, Hohlkehlen , Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
3.2 Untertitel Erdberührte Bauteile				
3.2.01 Abschnitt Abdichtung W1-E, Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser				
3.2.01.1	Abdichtungsbahn, W1-E, RN 1-3, R 1-3, G 200 S4, Außenwand			
	Abdichtung auf Außenwand- und Fundamentflächen gegen Bodenfeuchte bei erdberührten Bauteilen, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt.			
	Untergrund	: Mauerwerk oder Beton		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte		
3.2	Untertitel	Erdberührte Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anwendungsbereich	: Abdichtung von erdberührten Wand- und Fundamentflächen		
	Abdichtungsbauart	: Bitumen-Schweißbahn		
	Abdichtungsbahn	: G 200 S4		
	Anzahl Lagen	: min. 1		
	Wassereinwirkungsklasse	: W1.1-E, W1.2-E		
	Raumnutzungs-kategorie	: RN1-E bis RN3-E		
	Rissklasse	: R1-E bis R3-E		
	Rissüberbrückungskategorie	: bis RÜ3-E		
	Anwendungstyp	: BA (DIN SPEC 20000-202)		
	Verarbeitung	: Schweißverfahren		
	Bauteil	: Außenwand		
		: Fundamente		
	Einbauort	: EG und KG		
		116 m2	EP	GP
3.2.01.2	Abdichtungsbahn, W1-E, RN 1-3, R 1-3, G 200 S4, Bodenplatte			
	Abdichtung auf Bodenflächen gegen Bodenfeuchte bei erdberührten Bauteilen, mit einer Bitumenbahn. Überlappungen vollflächig verschweißt.			
	Untergrund	:		
	Anwendungsbereich	: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen		
	Abdichtungsbauart	: Bitumen-Schweißbahn		
	Abdichtungsbahn	: G 200 S4		
	Anzahl Lagen	: min. 1		
	Wassereinwirkungskategorie	: W1.1-E, W1.2-E		
	Raumnutzungs-kategorie	: RN1-E bis RN3-E		
	Rissklasse	: R1-E bis R3-E		
	Rissüberbrückungskategorie	: bis RÜ3-E		
	Anwendungstyp	: BA (DIN SPEC 20000-202)		
	Verarbeitung	: Schweißverfahren		
	Bauteil	: Bodenplatte		
	Einbauort	: EG		
		325 m2	EP	GP
3.2.01.3	Abdichtungsbahn, W1-E, RN 1-3, R 1-3, G 200 S4, aufgehende Bauteile ca.30 cm			
	Anschluß der Bodenplattenabdichtung an aufgehende Betonwände, innen. Abdichtung ca. 30 cm an Wänden bis OK Fertig Fußboden hochführen			
	Untergrund	: .Beton		
	Anwendungsbereich	: Abdichtung auf erdberührten Bodenflächen		
	Abdichtungsbauart	: Bitumen-Schweißbahn		
	Abdichtungsbahn	: G 200 S4		
	Anzahl Lagen	: min. 1		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte		
3.2	Untertitel	Erdberührte Bauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Wassereinwirkungsklasse : W1.1-E, W1.2-E Raumnutzungsklasse : RN1-E bis RN3-E Rissklasse : R1-E bis R3-E Rissüberbrückungsklasse : bis RÜ3-E Anwendungstyp : BA (DIN SPEC 20000-202) Verarbeitung : Schweißverfahren Bauteil : aufgehende Bauteile Einbauhöhe : ca. 30 cm Einbauort : EG			
		115 m	EP	GP
3.2.01.4	Abdichtungsbahn, W1-E, RN 1-3, R 1-3, G 200 S4, aufgehendes Bauteil, Ecke Ausbilden von Innen- und Außenecken auf aufgehenden Bauteilen gegen Bodenfeuchte erdberührter Bauteile, mit einer Bitumenbahn oder vorgeformten Eckstücken. Überlappungen vollflächig verschweißt. Untergrund : Beton Anwendungsbereich : Abdichtung auf Bodenplatte Abdichtungsbauart : Bitumen-Schweißbahn Abdichtungsbahn : G 200 S4 Anzahl Lagen : min. 1 Wassereinwirkungsklasse : W1.1-E, W1.2-E Raumnutzungsklasse : RN1-E bis RN3-E Rissklasse : R1-E bis R3-E Rissüberbrückungsklasse : bis RÜ3-E Anwendungstyp : BA (DIN SPEC 20000-202) Verarbeitung : Schweißverfahren Bauteil : aufgehendes Bauteil, Ecke Einbauort : EG			
		30 St	EP	GP
Summe Abschnitt 3.2.01 Abdichtung W1-E, Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser , Netto:				
Summe Untertitel 3.2				
		Erdberührte Bauteile , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
3.3	Untertitel	Abdichtungsarbeiten sonstiges		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte		
3.3	Untertitel	Abdichtungsarbeiten sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
3.3.1	Eindichtung bodentiefe Fenster und Türen Eindichten der bodentiefen Fenster und Türen nach Einbau der Fensteranlagen Wassereinwirkungsklasse : W1.1-E Raumnutzungsklasse : RN1-E bis RN3-E Rissklasse : R1-E bis R4-E Abdichtung : KSK mit HDPE-Trägerfolie Abdichtungstyp : BA Mindestbahndicke : > 1,5 mm			
		10 m	EP	GP
3.3.2	Stundensatz Vorarbeiter, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
		5 h	EP	GP
3.3.3	Stundensatz Fachwerker, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
		20 h	EP	GP
3.3.4	Stundensatz Helfer, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
		20 h	EP	GP
Summe Untertitel 3.3		Abdichtungsarbeiten sonstiges , Netto:		
Summe Titel 3		Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.1	Untertitel	Planungsleistungen		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.1	Untertitel	Planungsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
4.1.1	Windsogbemessung für Flachdächer Windsogbemessung gem. Flachdachrichtlinie und DIN EN 1991-1-4 für den gesamten Umpfang der beschriebenen Leistung Das Gebäude erhält eine PV-Anlage Der AG stellt dem AN über die Fachplanung TGA die Planung und technische Dokumentation der geplanten Anlage zur Verfügung.	1 psch		GP
4.1.2	Gefälle- und Verlegeplanung Gefälle- und Entwässerungsplan für den gesamten Umpfang der beschriebenen Dämmarbeiten unter Berücksichtigung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung und nach Vorgabe des Bauteilnachweises des AG	1 psch		GP
4.1.3	Berechnung Bemessungsregenspende Eigenverantwortliche Berechnung der Bemessungsregenspende für Dachflächenentwässerung als Grundlage für die Bemessung der Haupt- und Notfallentwässerung. Ausführung auf Basis KOSTRA-DWD-2010 Gemäß der Empfehlung des DWD (DeutscherWetterDienst) sind die Ergebnisse Berechnungsregenspende r5,5 mit einem 10 %-igen und die Berechnung der Notentwässerung zum Jahrhundertregen r5,100 einem 20%-igen Sicherheitsaufschlag zu versehen Sollte für den Bauort keine statistische Bemessungsregenspende vorliegen, die pauschale Bemessungsregenspende für Deutschland = 300 l/(s*ha) multipliziert mit einem Sicherheitsfaktor in Abhängigkeit vom Gebäude nach DIN EN 12056-3 zu verwenden. Die Ergebnisse sind entsprechend Die Berechnung ist vor Arbeitsbeginn digital für die Architektin und den Bauherren und zusätzlich in für 1-facher Ausfertigung auf Papier für den Bauherren bereit zu stellen .	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.1	Untertitel	Planungsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Untertitel 4.1		Planungsleistungen , Netto:		
4.2 Untertitel Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen				
4.2.01 Abschnitt Notabdichtung Decke über 1.OG				
-- Hinweis --				
Für die Ausführung der Notabdichtung ist eine gesonderte Anfahrt in den Einheitspreisenvzu berücksichtigen. Die Ausführung der Leistung erfolgt auf Abruf durch die örtliche Bauleitung				
4.2.01.1	Betondecke reinigen, grobe Verschmutzung			
Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.				
Untergrund : Betondecke				
Bauteil : Dachdecke über 1.OG				
Arbeitsschritt : reinigen				
Art der Verschmutzung : grobe Verschmutzung				
80 m2 EP GP				
4.2.01.2	Untergrund Dachflächen trocknen			
Dachflächen vor dem Aufbringen der Dämmung, Sperr- oder Trennschichten unter Geräteeinsatz trocknen.				
Untergrund : Betondecke				
Abdichtung : Bitumenbahn				
Bauteil : Dachdecke über 1.OG				
80 m2 EP GP				
4.2.01.3	Notabdichtung, V60 S4			
Notabdichtung während der Bauzeit aus einer Lage Bitumen-Schweißbahn V 60 S4, lose verlegen, Stöße und Nähte verschweißen.				
Die Ränder ca. 10 cm, Anschlußlänge ca. 45 lfdm, an den aufgehenden Bauteilen wannenförmig hochführen und befestigen, inkl. späterem Entfernen der Notabdichtung.				
Ausbildung von 2 Stück Notabläufen als Speier				
Im Bereich der Attika durch bauseits vorhandene Öffnungen Attikastärke im Rohbau d =24cm				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bauteil : Notabdichtung			
	Abdichtung : Bitumenbahn			
	Abdichtungsbahn : V60 S4			
	Anwendungstyp : DZ			
	Bauteil : Dachdecke über 1.OG			
	Beton			
		80 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 4.2.01				
		Notabdichtung Decke über 1.OG , Netto:		
4.2.02 Abschnitt Vorbereitende Arbeiten/Voranstrich				
4.2.02.1	Betondecke reinigen, grobe Verschmutzung			
	Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen u. ä. trocken reinigen, anfallenden Schmutz aufnehmen und beseitigen.			
	Untergrund : Betondecke			
	Bauteil : Dachdecke über 1.OG			
				Dachdecke über 2.OG
	Arbeitsschritt : reinigen			
	Art der Verschmutzung : grobe Verschmutzung			
		360 m2	EP	GP
4.2.02.2	Untergrund Dachflächen trocknen			
	Dachflächen vor dem Aufbringen der Dämmung, Sperr- oder Trennschichten unter Geräteeinsatz trocknen.			
	Untergrund : Betondecke			
	Abdichtung : Bitumenbahn			
		360 m2	EP	GP
4.2.02.3	Untergrund prüfen, Hohlstellen, Risse			
	Untergrund auf Fehl-, Hohlstellen und Risse hinsichtlich der Folgearbeiten überprüfen, Markierungen anbringen und dokumentieren.			
	Untergrund : Betondecke			
		360 m2	EP	GP
4.2.02.4	Risse verschließen, Kunstharz, für Abdichtung			
	Risse und schadhafte Stellen im Beton-Untergrund des Flachdachs, durch Aufrauen oder Einschneiden vergrößern und entstauben. Kraftbündiger Rissverschluss mit Kunstharz, abgestimmt auf das nachfolgende Abdichtungssystem.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Max. Rissbreite : bis 10 mm Abdichtung : Bitumenbahn Material : Kunstharz Massenansatz 0,05m/m²	18 m	EP	GP
4.2.02.5	Voranstrich, bituminös, Beton, Fläche horizontal Bituminöser Voranstrich als Haftbrücke auf mineralischen Untergründen, für bituminöse oder bitumenverträgliche Dachabdichtungen. Vollflächiger Auftrag durch Streichen, Rollen oder Spritzen, auf den besenreinen, staubfreien und trockenen Untergrund. Untergrund : Beton Voranstrich : Bitumenlösung auf Lösungsmittelbasis Bauteil : Flachdach Dachdecke über 1.OG Dachdecke über 2.OG	360 m2	EP	GP
4.2.02.6	Voranstrich, bituminös, Höhe aufgehendes Bauteil <= 100 cm Bitumenvoranstrich als Haftbrücke für bitumenverträgliche Dachabdichtungsbahnen. Vollflächiger Auftrag durch Streichen, Rollen oder Spritzen, auf staubfreien und trockenen Untergrund bei An- und Abschlussbereichen. Untergrund : Betonaufkantung, Attika Voranstrich : Bitumenlösung auf Lösungsmittelbasis Bauteil : Attika, aufgehende Wände Höhe aufgehendes Bauteil < 100 cm	95 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 4.2.02				
		Vorbereitende Arbeiten/Voranstrich , Netto:		.....
4.2.03 Abschnitt Unter-/Hilfskonstruktionen				
4.2.03.1	Attikabrett, OSB, 25 mm, ca. 520 mm Attikabrett an Flachdachrändern aus wasserfest verleimten OSB Platten mit dauerhaft nichtrostenden Verbindungsmitteln im Gefälle verlegen inkl. geeigneter Unterkonstruktion für, mit Ausbildung des Gefälles zur Aufnahme der Attikaabdeckung/des Attikabretts Attikakrone wärmegeklämt, 1-lagig, d= 100mm , Dämmung in gesonderter Position . Einbauort : Flachdachrand/Attika Unterkonstruktion : Fichte/Kiefer, imprägniert			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Material : OSB 3			
	Befestigungsmittel : nichtrostende Schrauben			
	Dicke Platten : 25 mm			
	Attikabreite : 8+24+16cm zzgl. Abdichtung und Putz			
	Breite Platten : >450<=550 mm			
		95 m	EP	GP
4.2.03.2	Verbindungselement UK Attikabrett, KVH b/h 10/8, l=250mm			
	Verbindungselement in der Dämmebene auf der Attika, als Befestigungselement für die weiteren Bauteile der Attika-Unterkonstruktion			
	Ausführung in KVH, nicht sichtbar,			
	Holzart : Fichte/Tanne,			
	technisch getrocknet : DIN 68800-2,			
	Gebrauchsklasse : 1 gem. DIN 68800-1,			
	ohne chemischen Holzschutz,			
	Festigkeitsklasse : C 24 DIN EN 338,			
	Sortierklasse : S 10 DIN 4074-1,			
	herzgetrennt DIN 68365, mittlere Holzfeuchte 15 % (+/- 3 %),			
	egalisiert, zulässige Abweichung vom Querschnitt +/- 1 mm,			
	Querschnitt b/h 10/8, Länge ca. 25 cm			
	auf der waagerechten Attikakrone aus Stahlbeton montieren,			
	Montage erfolgt in der Dämmebene der Attikakrone,			
	mit dauerhaft nichtrostenden Verbindungsmitteln,			
	kalkulatorischer Ansatz: 3 Elemente / Meter			
	Ausführung gemäß Detailplanung der Architektin und Dachdeckerrichtlinie			
		315 St	EP	GP
Summe Abschnitt 4.2.03				
	Unter-/Hilfskonstruktionen , Netto:			.....
4.2.04	Abschnitt Dampfsperren/Trenn-/Ausgleichsschichten			
4.2.04.1	Dampfsperre, Bitumenbahn, G 200 S4+AL			
	Dampfsperre aus einer Lage Bitumendampfsperrbahn mit einer Aluminium-Polyester Kombinationseinlage mit Glasgewebe, vollflächig mit dem Untergrund verschweißen.			
	Dampfsperre : Bitumenbahn			
	Untergrund : Beton			
	Dachdecke über 1. OG			
	Dachdecke über 2.OG			
	Abdichtungsbahn : G 200 S4+AL			
	Anwendungstyp : DU			
	sd-Wert : >= 100 m			
	Gefälle : waagerecht, ohne Gefälle			
		360 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
4.2.04.2	Dampfsperre, Attika, h=ca.85 cm Hochführen der Dampfsperre mit einer Bitumenschweißbahn mit Glasgewebeeinlage, im Bereich der Attika, einschl. Hochführen über Attikaoberseite. Dampfsperre vollflächig mit dem Untergrund verschweißen. Dampfsperre : Bitumenbahn Untergrund : Beton Dachdecke über 1. OG Dachdecke über 2.OG Abdichtungsbahn : G 200 S4+AL0,1 Anwendungstyp : DU sd-Wert : >= 100 m Bauteil : Attika Höhe aufgehendes Bauteil : ca.85 cm Bauteil : ca.85 cm Attikastärke : ca. 25 cm			
		80 m2	EP	GP
4.2.04.3	Dampfsperre, G 200 S4+AL, aufgehendes Bauteil, < 100 cm Dampfsperre aus einer Lage Bitumenbahn mit einer Aluminium-Polyester Kombinationseinlage und Glasgewebe, an aufgehenden Bauteilen hochführen, vollflächig mit dem Untergrund verschweißen. Dampfsperre : Bitumenbahn Untergrund : Beton, aufgehendes Bauteil Dachdecke über 1. OG Abdichtungsbahn : G 200 S4+AL Anwendungstyp : DU sd-Wert : >= 100 m Gefälle : >= 2 % Höhe aufgehendes Bauteil : < 100 cm			
		12 m2	EP	GP
4.2.04.4	Dampfsperre, Durchdringung, DN 100, eindichten Durchführung durch die Dampfsperrbahn, umlaufend mit Dichtmanschette eindichten. Dampfsperre : G 200 S4+AL Durchdringung : Entlüftung Breite : ca. 15 cm Dichtmanschette : ca. 15 cm Durchmesser : DN 100			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
4.2.04.5	Dampfsperre, Durchdringung, DN 150, eindichten Wie vorherige Position, jedoch: Durchmesser : DN 150	1 St	EP	GP
4.2.04.6	Dampfsperre, Durchdringung, DN 200, eindichten Wie vorherige Position, jedoch: Durchmesser : DN 200	1 St	EP	GP
4.2.04.7	Dampfsperre Eckausbildung Eckausbildung im Bereich der hochgeführten Dampfsperre an Außen- und Innenecken. Dampfsperre: G 200 S4+AL Untergrund: Beton	12 St	EP	GP
4.2.04.8	Dampfsperre anschließen, Lichtkuppel/Dachausstieg Dampfsperre im Bereich von Aufkantung und sonstiger Anschlüsse und Öffnungen hochführen und mit Klebeband oder gleichwertigen Mitteln dampfdicht anschließen. Dampfsperre : G 200 S4+AL Bauteil : Lichtkuppel / Dachausstieg Höhe aufgehendes Bauteil : ca. 50 cm Dachdecke über 2. OG	6 m	EP	GP
Summe Abschnitt 4.2.04		Dampfsperren/Trenn-/Ausgleichsschichten , Netto:		
Summe Untertitel 4.2		Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
4.3	Untertitel Dämmung			
4.3.01	Abschnitt Wärmedämmung - Gefälle PUR/PIR			

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	LV Abdichtungs- und Dacharbeiten			
4	Titel Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS			
4.3	Untertitel Dämmung			
				Übertrag:
4.3.01.1	Gefälledämmung, Flachdach, PUR/PIR 028, i.M. 140mm, DAA-dx Gefälledämmung aus kaschierten Polyurethan-Hartschaumplatten unter Flachdachabdichtung, mit Umlaufender Stufenfalz, hitzebeständig, nach Herstellervorgabe vollflächig verklebt. Stöße versetzt gem. Gefälle- und Verlegeplanung de AN anordnen Bauteil : Flachdach Dachdecke über 1. OG Dachdecke über 2.OG Untergrund : Dampfsperre G200 S4+AL Wärmedämmung : Polyurethan Dämmungsart : Gefälledämmung Gefälle : min. 2% Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert) : 0,028 W/(mK) Kaschierung : Glasvlies Kantenausbildung : Stufenfalz umlaufend Befestigung : nach Herstellercorschrift vollflächig verklebt Baustoffklasse (DIN 4102-1) : B1 Brandverhalten (DIN EN 13501-1) : c-s3,d0 Anwendungstyp : DAA Druckbelastbarkeit Dämmstoff : dx Dicke Dämmstoff : i.M 140 mm Die Mindeststärke von 10 cm im Bereich von Dachein- oder -abläufen ist zwingend einzuhalten Länge Platten : gem. Herstellerrichtlinie Breite Platten : gem. Herstellerrichtlinie 360 m2 EP GP			
4.3.01.2	Wärmedämmung, Flachdach, PUR/PIR 028, 80 mm, aufgehendes Bauteil Wärmedämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten an aufgehenden Bauteilen/Attiken, vollflächig nach Herstellervorgaben verklebt. Wärmedämmung : Polyurethan Bauteil : aufgehendes Bauteil Dachdecke über 1. OG Dachdecke über 2.OG Untergrund : Beton Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert) : 0,028 W/(mK) Kaschierung : Glasvlies Kantenausbildung : Stufenfalz Befestigung : nach Herstellervorgabe geklebt Baustoffklasse (DIN 4102-1) : B1			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.3	Untertitel	Dämmung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	: c-s3,d0		
	Anwendungstyp	: WAA		
	Druckbelastbarkeit Dämmstoff	: dx		
	Dicke Dämmstoff	: 80 mm		
	Höhe aufgehendes Bauteil	: Attika ca. 95 cm		
		Wand ca. 65 cm		
		101 m2	EP	GP
4.3.01.3	Wärmedämmung, Attikakrone, PUR/PIR 028, 100 mm			
	Wärmedämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten an aufgehenden Bauteilen/Attiken, vollflächig geklebt.			
	Wärmedämmung	:	Polyurethan-Hartschaumplatten	
	Bauteil	: Attikakrone		
	Untergrund	: Beton		
	Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert)	: 0,028 W/(mK)		
	Kaschierung	: Glasvlie		
	Kantenausbildung	: glatt		
	Befestigung	: geklebt		
		nach Herstellervorschrift		
	Baustoffklasse (DIN 4102-1)	: B1		
	Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	: c-s3,d0		
	Anwendungstyp	: DAA		
	Druckbelastbarkeit Dämmstoff	: dx		
	Dicke Dämmstoff	: 100 mm		
	Breite Krone	: ca. 25 cm		
		95 m	EP	GP
Summe Abschnitt 4.3.01				
	Wärmedämmung - Gefälle PUR/PIR , Netto:			.....
Summe Untertitel 4.3				
	Dämmung , Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
4.4 Untertitel Dachdichtungsbahnen/-materialien				
4.4.01 Abschnitt Bitumenbahnen				
4.4.01.1 Dachabdichtung, Polymerbitumenbahn, PYE-KTG KSP 2,8, untere Lage				
	Dachabdichtung mit einer Lage kaltselbstklebender Polymerbitumenbahn mit Einlage aus Polyester- und überwiegend Glasvlies, als untere Lage, Naht- und Stoßbereiche min. 8-10 cm überdecken. Vollflächige Verklebung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bauteil	: Flachdach		
	Untergrund	: Wärmedämmung PUR/PIR Dachdecke über 1. OG Dachdecke über 2.OG		
	Art der Abdichtung	: Dachabdichtung		
	Material Abdichtung	: kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn		
	Befestigung	: vollflächig verklebt		
	Gefälle	: K2 (höherwertige Ausführung): Für Dächer mit höherer Beanspruchung oder schwieriger Zugänglichkeit. mindestens 2 % in der Abdichtungsebene mindestens 1 % in Kehlen		
	Anzahl der Abdichtungslagen	: 1-lagig		
	Abdichtungsbahn	: PYE-KTG KSP 2,8		
	Anwendungstyp	: DU		
		360 m2	EP	GP
4.4.01.2	Dachabdichtung, Polymerbitumenbahn, PYE-KTG KSP, obere Lage			
	Dachabdichtung mit einer Lage kaltselbstklebender Polymerbitumenbahn mit Einlage aus Polyestervlies und überwiegend Glasgewebe, als obere Lage, Stöße verkleben.			
	Bauteil	: Flachdach		
	Untergrund	: PYE-KTG KSP 2,8, untere Lage Dachdecke über 1. OG Dachdecke über 2.OG		
	Art der Abdichtung	: Dachabdichtung		
	Material Abdichtung	: kaltselbstklebende Polymerbitumenbahn		
	Befestigung	: vollflächig verklebt		
	Gefälle	: K2 (höherwertige Ausführung): Für Dächer mit höherer Beanspruchung oder schwieriger Zugänglichkeit. mindestens 2 % in der Abdichtungsebene mindestens 1 % in Kehlen		
	Anzahl der Abdichtungslagen	: 1-lagig		
	Oberseite	: beschiefert		
	Abdichtungsbahn	: PYE-KTG KSP		
	Dicke	: 3,5 bis 4,0 mm nach Herstellervorgabe		
	Anwendungstyp	: DO		
		360 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
4.4.01.3	Zulageposition Abdichtung Abdichtung, Rohrdurchführung, W1-I, Dichtmanschette, bahnenförmige Abdichtung Vorgefertigte Dichtmanschetten über die Durchführungen von Bodenabläufen führen und wasserdicht mit der Abdichtungsbahn der und dem durchgeführten Rohr bzw. der Leitung verkleben. Überlappings- und Nahtbereiche müssen mind. 50 mm betragen und sind zu verkleben. Als Zulage zu den Abdichtungsarbeiten der Bodenplatte			
		4 St	EP	GP
Summe Abschnitt 4.4.01			Bitumenbahnen , Netto:	.....
4.4.02	Abschnitt	Anschlüsse Bitumenbahnen		
4.4.02.1	Dachabdichtungsanschluss, Polymerbitumenbahn, an Attika, 2-lagig Dachabdichtungsanschluss der zweilagigen Abdichtung aus Polymerbitumenbahn an Attika wie folgt - Kehlleisten aus Dämmstoff, min 60/60mm - beide Lagen der Dachabdichtung über Kehlleisten führen - Hochführen der Dampfsperre bis über Attika (unter Dämmung) in gesonderter Position - 1 Lage Polymerbitumenbahn auf erste Lage der Dachabdichtung nach Herstellervorgabe aufkleben, bis Attika-Außenkante führen - 1 Lage Polymerbitumenbahn auf Oberlage der Dachabdichtung nach Herstellervorgabe aufkleben, bis Attika-Außenkante führen, mechanisch in Beton oder Holzbohle befestigen Bauteil : Flachdach Untergrund : PUR/PIR Dämmung, 160 mm Attikabrett OSB Beton Abdichtung : Dachabdichtungsanschluss Art der Abdichtung : an Attika Ausführung : mit Dämmstoffkeil Höhe Kehlleisten : 60 mm Breite Kehlleisten : 60 mm Material Abdichtung : Polymerbitumenbahn Anzahl Lagen : 2-lagig Abdichtungsbahn 1. Lage : PYE-KTG KSP 2,8 Zuschnitt : ca. 155 cm Abdichtungsbahn 2. Lage : PYE-KTG KSP Zuschnitt : ca. 165 cm Oberflächenschutz : Splitt oder Granulat			
		95 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
4.4.02.2	Dachabdichtungsanschluss, Polymerbitumenbahn, an aufgehenden Bauteilen, 2-lagig Dachabdichtungsanschluss der zweilagigen Abdichtung aus Bitumenschweißbahnen an aufgehende Bauteile wie folgt - Kehlleisten aus Dämmstoff - Dampfsperre hochführen in gesonderter Position - beide Lagen Dachabdichtung über Kehlleisten führen - 1 Lage Bitumen-Schweißbahn auf erste Lage der Dachabdichtung aufschweißen, bis ca. 65 cm über wasserführende Schicht an aufgehendem Bauteil hochführen - 1 Lage Bitumen-Schweißbahn auf Oberlage der Dachabdichtung aufschweißen und bis ca. 65 cm über wasserführende Schicht hochführen.. - Unter- und Oberlage der Abdichtung bis überdie Oberkante der Dämmung hochführen und an der aufegenden Wand verkleben und zusätzlich nach Herstellervorgabe mechanisch befestigen. Bauteil : Flachdach Untergrund : PUR/PIR Dämmung, 160 mm, Beton Abdichtung : Dachabdichtungsanschluss Art der Abdichtung : Anschluss an aufgehende Bauteile Höhe Anschluss : ca. 65 cm Ausführung : mit Dämmstoffkeil Höhe Kehlleisten : 60 mm Breite Kehlleisten : 60 mm Material Abdichtung : Bitumenbahn Anzahl Lagen : 2-lagig Abdichtungsbahn 1. Lage : PYE-KTG KSP 2,8 Zuschnitt : ca. 80 cm Abdichtungsbahn 2. Lage : PYE-KTG KSP Zuschnitt : ca. 90 cm Oberflächenschutz : Splitt oder Granulat 20 m EP GP			
4.4.02.3	Dachabdichtungsanschluss, Polymerbitumenbahn, an Einbauteile, 2-lagig Wie vorherige Position, jedoch: Art der Abdichtung : an Einbauteile wie Lichtkuppeln Ausführung : mit Dämmstoffkeil Höhe Kehlleisten : 60 mm Breite Kehlleisten : 60 mm Material Abdichtung : Polymerbitumenbahn			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anzahl Lagen : 2-lagig			
	Abdichtungsbahn 1. Lage : PYE-KTG KSP 2,8			
	Zuschnitt : ca. 60 cm			
	Abdichtungsbahn 2. Lage : PYE-KTG KSP			
	Zuschnitt : ca. 75 cm			
	Oberflächenschutz : Splitt oder Granulat			
		6 m	EP	GP
4.4.02.4	Dachabdichtungsanschluss, Eckausbildung			
	Eckausbildung für Anschluss der Dachabdichtung an aufgehende Bauteile, passend zum Dachabdichtungsanschluss.			
	Bauteil : Flachdach			
	Abdichtung : Dachabdichtungsanschluss			
	Art der Abdichtung : Anschluss an aufgehende Bauteile			
	Ausführung : Eckausbildung			
	Material Abdichtung : Bitumenbahn			
	Anzahl Lagen : 2			
	Abdichtungsbahn : Polymerbitumen PYE-KZG-KSP			
	bis 4,0mm Dicke je Lage			
	Oberflächenschutz : beschiefert			
		16 St	EP	GP
4.4.02.5	Dachabdichtungsanschluss, Anschluss an Durchdringung, bis DN 100			
	Anschluss der Dachabdichtung an Durchdringungen wie Fallstranglüfter, Antennenmasten etc., mit Dichtungsmanschette oder mit Rohrhülse, inkl. Hochziehen der Dampfsperre sowie evtl. erforderlichen Bahnenstreifen und Dichtungsbändern.			
	Bauteil : Flachdach			
	Abdichtung : Dachabdichtungsanschluss			
	Art der Abdichtung : Anschluss an Durchdringung			
	Material Abdichtung : Bitumenbahn			
	Anzahl Lagen : 2-lagig			
	Art der Durchdringung : Lüfter			
	Nennweite : bis DN 100			
		1 St	EP	GP
4.4.02.6	Dachabdichtungsanschluss, Anschluss an Durchdringung, bis DN 150			
	Wie vorherige Position, jedoch:			
	Nennweite : bis DN 150			
		1 St	EP	GP
4.4.02.7	Dachabdichtungsanschluss, Anschluss an Durchdringung, bis DN 200			
	Wie vorherige Position, jedoch:			
	Nennweite : bis DN 200			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten			
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS			
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 4.4.02					
			Anschlüsse Bitumenbahnen , Netto:		
Summe Untertitel 4.4					
			Dachdichtungsbahnen/-materialien , Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		
4.5 Untertitel Dachein-/Dachaufbauten					
4.5.01 Abschnitt Einbauteile					
4.5.01.1 Dachdurchführung, DN 70, Schwanenhals					
Dachdurchführung gebogen (Schwanenhals) für Kabeldurchführungen mit Anschlussmanschette, zweiteilig für nicht belüftete Dächer, schlagzäh und UV-stabil, in Dachabdichtung eindichten.					
Bauteil : Flachdach					
Material Abdichtung : Polymerbitumenbahn					
Einbauteil : Dachdurchführung					
Material Einbauteil : PVC					
Ausführung Einbauteil : Schwanenhals					
Nenndurchmesser : DN 70					
			1 St	EP	GP
4.5.01.2 Dachdurchführung, DN 100, Schwanenhals					
Wie vorherige Position, jedoch:					
Nenndurchmesser : DN 100					
			1 St	EP	GP
4.5.01.3 Flachdachentlüfter, PVC, gedämmt, DN 100					
Flachdachentlüfter für Fallleitungen, wärme gedämmt, zweiteilig, mit Ober- und Unterteil, Kondensatsperre, Klebeflanschen und Anschlusskragen, stufenförmigem Rohrstutzen, einschl. schlagregensicherer Abdeckhaube sowie Anschlussarbeiten an Abdichtung und Dämmung.					
Bauteil : Flachdach					
Material Abdichtung : Polymerbitumenbahn					
Einbauteil : Flachdachentlüfter					
Material Einbauteil : PVC, UV-stabilisiert					
Ausführung Einbauteil : 2-teilig, gedämmt					
Nenndurchmesser : DN 100					
Einbauhöhe : bis 60 cm					
			1 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.5	Untertitel	Dachein-/Dachaufbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 4.5.01				
			Einbauteile , Netto:	.....
4.5.02 Abschnitt Lichtkuppeln				
4.5.02.1	Lichtkuppel, Passivhaus, Acryl, opak-weiß, 6-schalig, 120/120 cm			
	Lichtkuppel als Dachausstieg, aus Acrylglas, mit Beschlägen und den hierzu notwendigen Öffnungsvorrichtungen, sechsschalig, mit angeformter Tropfkante und wärmegeädämmtem Aufsatzkranz, inkl. Schlagregenschürze, alle Befestigungsmittel feuerverzinkt. Öffnen und Schließen per Lüftungstaster möglich Öffnungsweite nach Herstellervorschrift, jedoch min.110cm Einsetzbar zur täglichen Be- und Entlüftung Sichere Fixierung der Lichtkuppel in allen Positione Ausführung mit 230 V Linearantrieben Regensensor für motorbetriebene Lichtkuppelöffnung, einschl. Befestigung für automatischen Verschluß der Lichtkuppel.			
	Bauteil	: Flachdach		
	Material Abdichtung	: Polymerbitumenbahn		
		2-lagig		
	Einbauteil	: Lichtkuppel		
	Ausführung Einbauteil	: Acrylglas		
	Art der Öffnung	: öffnenbar		
	Anzahl Schalen	: 6		
	Form Lichtkuppel	: quadratisch		
	Passivhaus geeignet	: ja		
	Aufsatzkranz	: wärmegeädämmt		
	Kuppelfarbe	: opak-weiß		
	U-Wert Lichtkuppel	: ca. 0,67 W/(m²K)		
	Schalldämmung	: Rw 29 dB		
	Energiedurchlass	: 34 %		
	Lichtdurchlässigkeit	: 51 %		
	Länge Lichtkuppel	: ca. 120 cm		
	Breite Lichtkuppel	: ca. 120 cm		
	Rohbauöffnung	: ca. 126/126 cm		
		1 St	EP	GP
4.5.02.2	Dachausstiegsstufe mit Leiterhalterung und Handgriff			
	Dachausstiegsstufe mit integrierte Leiterhalterung und Handgriff als Aus- und Einstieghilfe liefern und nach Herstellervorschrift in Absprache mit der örtlichen Bauleitung montieren Abmessungen Stufe (L x B): ca. 500 x 350 mm Integrierter, klappbarer und beidseitig verwendbarer Handgriff Ø 30 mm, Länge ca. 600 mm Tragfähigkeit Stufe: min. 120 kg zzgl. min. 20 kg für bauseitige Anlehleiter			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.5	Untertitel	Dachein-/Dachaufbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	für den Aufgang.			
	Ausführung mit bauaufsichtlicher Zulassung und systemeigen zu der angebotenen Lichtkuppel			
		1 St	EP	GP
4.5.02.3	Öffnungseinrichtung, elektr., Lichtkuppel Öffnungsantrieb, elektrisch, für Lichtkuppel, inkl. Einbau, elektrischer Anschluss bauseits. Zubehör Lichtkuppel : Öffnungseinrichtung Art der Öffnung : elektrisch Hubhöhe : bis 500 mm Öffnungsantrieb ohne Werkzeug von Lieftkuppel trennbar ausführen. Lichtkuppel dient als Dachausstieg für Wartungsarbeiten.			
		1 St	EP	GP
4.5.02.4	Regensensor, Lichtkuppelöffnung Regensensor für motorbetriebene Lichtkuppelöffnung, einschl. Befestigung und anschluß an die Steuerungsanlage Zubehör Lichtkuppel : Regensensor Art der Öffnung : elektrisch			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 4.5.02			Lichtkuppeln , Netto:	.....
4.5.03	Abschnitt Absturzsicherung			
4.5.03.1	Geländersystem als Absturzsicherung, auflastgehalten, PV-Anlage Geländersystem als Absturzsicherung verbunden mit dem Montagesystem der bauseitigen PV- Anlage incl Eckverbinder-Set für Hand- und Knielauf (4 Eckausbildungen) Auflastgehalten und durchdringungsfrei montierbar als Kollektivschutz auf nicht öffentlich zugänglichen Flachdächern bis 10° Dachneigung. Geprüft nach DIN EN 13374 Klasse A. Geländerhöhe: 110 cm Pfostenform: gerade Max. Pfostenabstand: ca. 2,50 m Material: Aluminium Gegengewicht: Ballast PV-Anlage Bei Bedarf ist zusätzlich der Ausleger zu ballastieren Minimaler Abstandstand zwischen PV-Anlage und Geländer >= 0,60 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.5	Untertitel	Dachein-/Dachaufbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Die Montage des Geländersystems hat entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu erfolgen. Ausführung mit Hand- und Knielauf ohne Fußleiste . Das System ist auf die Tragfähigkeit der beschriebenen Dacheindeckung abzustimmen.beschiefert	65 m	EP	GP
4.5.03.2	Geländersystem als Absturzsicherung, Dachausstieg Geländersystem als Absturzsicherung des Dachausstieges, Lichtkuppel ca. 1,30/1,30 m Freistehend incl Eckverbinder-Set für Hand- und Knielauf (4 Eckausbildungen) Auflastgehalten und durchdringungsfrei montierbar als Kollektivschutz auf nicht öffentlich zugänglichen Flachdächern bis 10° Dachneigung. Geprüft nach DIN EN 13374 Klasse A. Geländerhöhe: 110 cm Pfostenform: gerade Max. Pfostenabstand: ca. 2,50 m Material: Aluminium Gegengewicht nach Herstellervorgabe Incl. systemeigener, selbstschließender Tür	8 m	EP	GP
Summe Abschnitt 4.5.03		Absturzsicherung , Netto:	.....	
Summe Untertitel 4.5		Dachein-/Dachaufbauten , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten		
4.6.01	Abschnitt	Attikaabläufe, Speier		
4.6.01.1	Attikaablauf, DN 100, Freispiegelströmung			
	Attika-Ablaufsystem als Hauptentwässerung durch Freispiegelströmung, bestehend aus: - Einlauftopf aus Edelstahl, Abdeckhaube (Kiesfang), Gefällestrecke und aufgekantetem Anschlussflansch - Anschluss an Dachabdichtung und Attikaabdichtung, einschl. Dichtmitteln und Befestigungsteilen - ohne Herstellen des Attika-Durchbruchs - Anschluss an die Fallrohrleitung, mit Verbindungsmuffen und Anschlussrohr, ggf. einschl. Rohrbogen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Art der Entwässerung : Attikaablauf Anschluss Entwässerung : Freispiegelströmung Material : verzinkter Stahl und Edelstahl Flanschbildung : Klemmflansch Wehrhöhe : gem. Berechnung Regenspende AN Abflussleistung : gem. Berechnung Regenspende AN Nennweite : DN 100 Dicke Attika : Aufbau von Innen nach Aussen Dämmung 8cm zzgl. Abdichtung Attika 24 cm WDVS ca. 18 cm incl. Putz Gesamt ca. 50 cm zzgl. Abdichtung			
		6 St	EP	GP
4.6.01.2	Attika-Notablauf, DN 100, Speier			
	Attika-Notablauf mit Einlauftopf, Gefällestrücke, Speier, Kiesfang und Flansch, Ausbildung als Speier, einschl. Anschluss an Dachabdichtung und Attikaabdichtung sowie Wärmedämmung der Attika. Art der Entwässerung : Attika-Notablauf mit Einlauftopf Anschluss Entwässerung : Speier Länge Speier : 60 bis 70 cm Dicke Attika : Aufbau von Innen nach Aussen Dämmung 8cm zzgl. Abdichtung Attika 24 cm WDVS ca. 18 cm incl. Putz Gesamt ca. 50 cm zzgl. Abdichtung Material : verzinkter Stahl Anstauhöhe : gem. Berechnung Regenspende AN Abflussleistung : gem. Berechnung Regenspende AN Wehrhöhe : < 60 mm Nennweite : DN 100			
		6 St	EP	GP
4.6.01.3	Anschlussflansch, Attikaablauf/Speier, Dampfsperre			
	Flexibler Anschlussflansch für Attikaablauf, aus EPDM-Material mit mehrlippiger Dichtung, zum Anschluss an die Dampfsperre. Art der Entwässerung : Attikaablauf Einbauteil : flexibler Anschlussflansch Material : EPDM Nennweite : DN 100 Arbeitsschritt : Anschluss an die Dampfsperre			
		12 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 4.6.01				
			Attikaabläufe, Speier , Netto:	.....
4.6.02 Abschnitt Fallrohre				
4.6.02.1	Fallrohr, provisorische Entwässerung, Kunststoff, DN 100-150			
	Fallrohr aus Kunststoff als provisorische Entwässerung während der Bauzeit, inkl. Vorhaltung und Rückbau. Das anfallende Niederschlagswasser ist außerhalb des Sockelbereiches abzuleiten.			
	Bauteil : Fallrohr			
	Ausführung : provisorische Entwässerung			
	Werkstoff : Kunststoff			
	Nenngröße : DN 100-150			
		60 m	EP	GP
4.6.02.2	Fallrohr, kreisförmig, Titanzink (Zn), vorbewitt., DN 100			
	Regenfallrohre für die Dachentwässerung, inkl. aller Zubehör- und Befestigungsteile.			
	Untergrund			
	: WDVS d = ca.18cm incl. Putz			
	Bauteil : Fallrohr			
	Form : kreisförmig			
	Ausführung : Muffe einseitig			
	Befestigung : Rohrschellen mit doppeltem Scharnier			
	Nahtausbildung			
	: nach Bemusterung			
	Werkstoff			
	: Titanzink (Zn), vorbewittert			
	Dicke Werkstoff : mind. 0,65 mm			
	Nenngröße : DN 100			
		60 m	EP	GP
Summe Abschnitt 4.6.02				
			Fallrohre , Netto:	.....
4.6.03 Abschnitt Standrohre/Standrohrkappen				
4.6.03.1	Standrohr, Reinigungsöffnung, Stahl verzinkt (VSt), DN 100, l=100 cm			
	Standrohr mit Reinigungsöffnung als stoßsicherer Übergang zwischen Fallleitung und Entwässerungskanal, einschl. Befestigung mit Standrohrschellen und dem Anschließen an die erdverlegte Leitung.			
	Untergrund			
	: WDVS d = ca.18cm incl. Putz			
	Bauteil : Standrohr			
	Ausführung : mit Reinigungsöffnung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Werkstoff : Stahl verzinkt (VSt)			
	Länge Rohr : 100 cm			
	Nenngröße : DN 100			
		6 St	EP	GP
4.6.03.2	Standrohrkappe, Stahl verzinkt (VSt), DN 100			
	Standrohrkappe, als Verbindung und Übergang der Regenfallrohre zu den Standrohren.			
	Bauteil : Standrohrkappe			
	Werkstoff : Stahl verzinkt (VSt)			
	Nenngröße : DN 100			
		6 St	EP	GP
Summe Abschnitt 4.6.03		Standrohre/Standrohrkappen , Netto:		
4.6.04 Abschnitt Metallprofile, Blecharbeiten				
4.6.04.1	Attikaabdeckung, Aluminium, 550 mm, pulverbeschichtet			
	Dachrandabdeckung (Attika) aus stranggepressten Aluminiumprofilen, einteilig, mit Tropfkanten innen- und außenseitig, auf Haltevorrichtungen aus Vorstoßblechen und Ausbildung der Dehnungsstöße bzw. Dehnungsausgleich, inkl. der erforderlichen Befestigungen sowie den Längsstoßverbindungen.			
	Bauteil : Attikaabdeckung			
	Gefälle : 10% nach innen			
	Material : Aluminium			
	Dicke Blech : 2 mm			
	Oberfläche : pulverbeschichtet			
	Farbe nach Wahl AG aus dem Standardkatalog des Herstellers			
	Kronenbreite : ca. 550 mm			
	Schenkelhöhe außen ca.100			
	Schenkelhöhe innen ca.100			
	Anzahl Kantungen 4			
		95 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
4.6.04.2	Attikaabdeckung, Eckausbildung Attikaabdeckung mit vorgefertigten Formstücken für die Eckausbildung, passend zu den beschriebenen Aluminium-Profilen. Bauteil : Attikaabdeckung Material : Aluminium Ausführung : Eckausbildung			
		6 St	EP	GP
4.6.04.3	Attikaabdeckung, Wandanschluß Attikaabdeckung mit vorgefertigten Formstücken für den Anschluß an aufgehende Bauteile, passend zu den beschriebenen Aluminium-Profilen. Ausführung als zweiteilige Anschluß mt Verwahrung zum Schutz der Abdichtung Bauteil : Attikaabdeckung Material : Aluminium Ausführung : Wandanschluß			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 4.6.04		Metallprofile, Blecharbeiten , Netto:	.....	
Summe Untertitel 4.6		Entwässerung/Metallarbeiten , Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
4.7	Untertitel	Dachbekiesung		
4.7.1	Trenn- und Schutzvlies Trenn-/Schuttlage, Polyester-Vlies, 400 g/m², lose verlegt Trenn- und Schuttlage aus Polyestervlies mit 10 cm Naht- und Stoßüberdeckung auf die Dachauslegen, inkl. aller Zuschnitte und Eckausbildungen, sowie Hochziehen an den Rändern. Unterlage : Dachabdichtung Material : Polyestervlies, nicht brennbar			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS		
4.7	Untertitel	Dachbekiesung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Flächengewicht : 400 g/m² Dicke : ca. 2 bis 3 mm Festigkeitsklasse : GRK 2			
		360 m²	EP	GP
4.7.2	Bekiesung Rollkiesschüttung, 16/32 mm, Dicke 60 mm Rollkiesschüttung als Oberflächenschutz auf Flachdachflächen. An allen Dachrändern und Anschlüssen Schüttung anböschten. Unterlage : Trenn- und Schutzlage aus Polyestervlies auf Dachabdichtung aus Polymerbitumen Körnung : 16 / 32 mm Schütthöhe : i. M. 60 mm, Mindestdicke d=50 mm			
		360 m²	EP	GP
Summe Untertitel 4.7			Dachbekiesung, Netto:	.....
Summe Titel 4			Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
5	Titel	Anschluß Bestand / Neubau		
5.1	Untertitel	Anschluß Achse 1a		
5.1.1	Seitlicher Wandanschluß Achse 1a Herstellen des seitlichen Wandanschlusses der Aussenwand Neubau an das bestehende Dach mit Bitumeneindeckung in Achse 1a (Aufstockung Bestand wie folgt incl. aller Nebenleistungen und Befestigungsmittel herstellen - Vorh. Dacheindeckung aus Bitumendachbahn an die neu entstandenen aufgehenden Bauteile aus Beton anarbeiten - Vorhandene Dampfsperre über Schleppstreifen und Dämmstoffkeil 60/60 min 300 mm an der aufgehenden Wand hochführen verkleben, zusätzlich mechanisch befestigen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
5	Titel	Anschluß Bestand / Neubau		
5.1	Untertitel	Anschluß Achse 1a		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Wärmedämmung aus Polyurethan-Hartschaumplatten an aufgehenden Bauteilen/Attiken, vollflächig nach Herstellervorgaben verklebt. Wärmedämmung : Polyurethan Bauteil : aufgehendes Bauteil Untergrund : Beton Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert) : 0,028 W/(mK) Kaschierung : Glasvlies Kantenausbildung : glatt Befestigung : nach Herstellervorgabe geklebt Baustoffklasse (DIN 4102-1) : B1 Brandverhalten (DIN EN 13501-1) : E Anwendungstyp : WAA Druckbelastbarkeit Dämmstoff : dx Dicke Dämmstoff : 160 mm Höhe aufgehendes Bauteil : Wand ca. 30 cm - 1. und 2. Lage der vorhandenen Abdichtung über Schleppstreifen und Dämmstoffkeil 60/60 mm über die Oberkante der Dämmung bis an die Wand heranführen und nach Herstellervorgabe befestigen.			
		18 m	EP	GP
5.1.2	Stundensatz Fachwerker, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
		10 h	EP	GP
5.1.3	Stundensatz Helfer, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
		10 h	EP	GP
Summe Untertitel 5.1		Anschluß Achse 1a , Netto:		
5.2	Untertitel	Anschluß Achse 5a		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
5	Titel	Anschluß Bestand / Neubau		
5.2	Untertitel	Anschluß Achse 5a		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
5.2.1	Kehlrinnenausbildung Wandanschluß Achse 5a Herstellen der Kehlrinne im Anschlußbereich dder Achse 5a gem. Detail der Architektin wie folgt beschrieben: - Dämmstoffstreifen, d=16cm, aus Polyurethan-Hartschaumplatten in Spalt zwischen Wand und vorh. - Dachkonstruktion einstellen. Höhe ca.25cm - Dachschalung aus OSB 3 Platten mit Nut- und Feder d=22mm auf vorhandenen Sparren b/h 6//12 cm herstellen - Breite der Schalungslage ca. 2,00 m - 1. Lage der Abdichtung auf Schalung aufbringen und über Dämmstoffkeil 60/60mm bis OK Attila an der aufgehenden Wand ca. 1,25 m hochführen- - Dämmstoffstreifen, d/h 16/30 cm aus Polyurethan-Hartschaumplatten - 2. Lage der Abdichtung aufbringen und über Dämmstoffkeil 60/60mm bis über die Dämmung an die aufgehende Wand hochführen, vollflächig verkleben und zusätzlich nach Herstellervorgabe mechanisch befestigen. . - Wärmedämmung:Polyurethan-Hartschaum - Wärmeleitfähigkeit (Bemessungswert) 0,028 W/(mK) - Kaschierung : Glasvlies - Kantenausbildung : glatt - Baustoffklasse (DIN 4102-1): B1 - Brandverhalten (DIN EN 13501-1):E - Anwendungstyp : - WAA - Druckbelastbarkeit Dämmstoff : dx - Dicke Dämmstoff : 160 mm - Dachabdichtung aus Polymerbitumenbahn - untere (1.) Lage PYE-KTG KSP 2,8 - obere (2.) Lage PYE-KTG KSP	18 m	EP	GP
5.2.2	Dachrinne vorgehängt, halbrund, demontieren, entsorgen Dachrinne vorgehängt, halbrund, einschl. der Rinnenhaken, im Anbaubereich auftrennen, demontieren und entsorgen. Rinnenenden mit Passenden Rinnenendstücken für die weitere Verwendung verschließen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
5	Titel	Anschluß Bestand / Neubau		
5.2	Untertitel	Anschluß Achse 5a		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Das Gerüst wird bauseits gestellt.			
	Bauteil : Dachrinne vorgehängt			
	Form d. Dachrinne : halbrund			
	Maßnahme : demontieren, entsorgen			
	Vergütung d. Entsorgung : durch AN			
	Werkstoff : Stahl oder Zink			
		20 m	EP	GP
5.2.3	Leitblech, Titanzink, d= 2,0 mm			
	Leitbleche nach örtlicher Gegebenheit zur Einleitung der anfallenden Niederschläge aus der Kehlrinne in die vorh. Dachrinnen herstellen und in die Dachabdichtung einbauen.			
		2 St	EP	GP
5.2.4	Stundensatz Fachwerker, Dachabdichtung			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Fachwerker			
		20 h	EP	GP
5.2.5	Stundensatz Helfer, Dachabdichtung			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:			
	Helfer			
		20 h	EP	GP
Summe Untertitel 5.2		Anschluß Achse 5a , Netto:	.....	
Summe Titel 5		Anschluß Bestand / Neubau, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
6	Titel	Stundensätze		
6.1	Untertitel	Stundensätze, Dachabdichtung		

Leistungsverzeichnis

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
6	Titel	Stundensätze		
6.1	Untertitel	Stundensätze, Dachabdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
6.1.1	Stundensatz Vorarbeiter, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
		15 h	EP	GP
6.1.2	Stundensatz Fachwerker, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
		30 h	EP	GP
6.1.3	Stundensatz Helfer, Dachabdichtung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
		25 h	EP	GP
Summe Untertitel 6.1		Stundensätze, Dachabdichtung , Netto:		
Summe Titel 6		Stundensätze, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
1	Titel	Abbrucharbeiten	27	.....
1.1	Untertitel	Asbestbelastete Dacheindeckung	27	.....
1.2	Untertitel	Abbruch Dachanschluß Aufstockung	29	.....
1.3	Untertitel	Blitzschutz	30	.....
1.3.01	Abschnitt	Leitungskomponenten	30	.....
1.4	Untertitel	Stundensätze	31	.....
2	Titel	Baustelleneinrichtung	32	.....
3	Titel	Abdichtungsarbeiten Gründung / Bodenplatte	32	.....
3.1	Untertitel	Vorbereiten, Voranstrich, Hohlkehlen	32	.....
3.1.01	Abschnitt	Untergrund reinigen, vorbereiten	32	.....
3.1.02	Abschnitt	Voranstrich, Grundierung	34	.....
3.2	Untertitel	Erdberührte Bauteile	34	.....
3.2.01	Abschnitt	Abdichtung W1-E, Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wa...	34	.....
3.3	Untertitel	Abdichtungsarbeiten sonstiges	37	.....
4	Titel	Dachabdichtung Neubau Mensa/OGS	38	.....
4.1	Untertitel	Planungsleistungen	38	.....
4.2	Untertitel	Vorbereitende Arbeiten/Dampfsperren/Trennlagen/Fugen	39	.....
4.2.01	Abschnitt	Notabdichtung Decke über 1.OG	39	.....
4.2.02	Abschnitt	Vorbereitende Arbeiten/Voranstrich	40	.....
4.2.03	Abschnitt	Unter-/Hilfskonstruktionen	41	.....
4.2.04	Abschnitt	Dampfsperren/Trenn-/Ausgleichsschichten	42	.....
4.3	Untertitel	Dämmung	45	.....
4.3.01	Abschnitt	Wärmedämmung - Gefälle PUR/PIR	45	.....
4.4	Untertitel	Dachdichtungsbahnen/-materialien	46	.....
4.4.01	Abschnitt	Bitumenbahnen	46	.....
4.4.02	Abschnitt	Anschlüsse Bitumenbahnen	48	.....
4.5	Untertitel	Dachein-/Dachaufbauten	51	.....
4.5.01	Abschnitt	Einbauteile	51	.....

LV-Zusammenfassung

Johannesschule Sundern KG 300 (2025-11)

05	LV	Abdichtungs- und Dacharbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
4.5.02	Abschnitt	Lichtkuppeln	52	.....
4.5.03	Abschnitt	Absturzsicherung	53	.....
4.6	Untertitel	Entwässerung/Metallarbeiten	54	.....
4.6.01	Abschnitt	Attikaabläufe, Speier	54	.....
4.6.02	Abschnitt	Fallrohre	56	.....
4.6.03	Abschnitt	Standrohre/Standrohrkappen	56	.....
4.6.04	Abschnitt	Metallprofile, Blecharbeiten	57	.....
4.7	Untertitel	Dachbekiesung	58	.....
5	Titel	Anschluß Bestand / Neubau	59	.....
5.1	Untertitel	Anschluß Achse 1a	59	.....
5.2	Untertitel	Anschluß Achse 5a	61	.....
6	Titel	Stundensätze	63	.....
6.1	Untertitel	Stundensätze, Dachabdichtung	63	.....
Summe LV 05 Abdichtungs- und Dacharbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				